



## Fortsetzung von Seite 1: Grundsteinlegung „Quartier der Vielfalt“

Die Treptow-Köpenicker Bezirkssozialstadträtin Carolin Weingart (Linke) ergänzte: „Mit dem Quartier der Vielfalt schafft degewo einen Ort, der für alle da ist. Neben regulären Mietwohnungen sind auch 42 soziale Trägerwohnungen für Menschen vorgesehen, die die Unterstützung im Alltag benötigen. 58 Wohnungen stehen für geflüchtete Menschen bereit. Eine Kita bietet Platz für bis zu 80 Kinder. Die soziale Infrastruktur des Bezirks Treptow-Köpenick wird dadurch nachhaltig gestärkt.“

Besonders viel Wert werde bei dem Bauprojekt auf den Klima- und Umweltschutz gelegt, verspricht die Degewo. Das zukünftige Quartier solle sich durch begrünte Fassaden, Dächer und Photovoltaikanlagen auszeichnen. Bis auf eines würden alle Mehrfamilienhäuser in der nachhaltigen Holzhybridbauweise errichtet. Ein Teil des Regenwassers werde unterirdisch gesammelt

und für die Bewässerung der Pflanzen verwendet. Von Nord nach Süd ist quer durch das Quartier ein Grünstreifen fest eingeplant.

Was den Autoverkehr betrifft, soll es für die Erschließung zwei verkehrsberuhigt ausgelegte neue Straßen geben, die quer durch das Quartier von der Kleeblattstraße zum Bohnsdorfer Weg führen werden. Man will diese so bauen, dass sie für durchfahrende Pkw unattraktiv seien. Es sind zugewiesene Stellplätze zur Miete vorgesehen, um Parkplatzsuchverkehre im Inneren zu vermeiden. Geplant sind insgesamt 247 Pkw-Parkplätze im Wohnquartier sowie 25 Fahrradgaragen mit Gründach.

Mehr Informationen unter: <https://www.degewo.de/wachstum/neubau/treptow-koepenick/bohnsdorfer-weg-quartier-der-vielfalt>

Joachim Schmidt ■

## Beantragung von Briefwahlunterlagen

Wahlberechtigte können ihr Wahlrecht durch Briefwahl ausüben, wenn sie einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins stellen. Ab sofort ist es für Wahlberechtigte in **Treptow-Köpenick** möglich, per E-Mail die Briefwahl zu beantragen. Zu diesem Zweck können Sie eine E-Mail an [briefwahl@ba-tk.berlin.de](mailto:briefwahl@ba-tk.berlin.de) nach dem unten stehenden Muster beantragen. Am 29.04. hat der Versand der Unterlagen begonnen. Wenn Sie die Unterlagen an eine andere als Ihre Meldeadresse wünschen, teilen Sie uns das bitte ebenfalls mit! Eine tele-

fonische Antragstellung ist unzulässig. **Muster:**

Hiermit möchte ich die Briefwahlunterlagen für die Europawahl am 09.06.2024 beantragen.

Name: \_ Vorname: \_  
Geburtsdatum: \_ Meldeadresse: \_  
Ggf. abweichende Versandanschrift: \_

Darüber hinaus können Sie die Briefwahl auch direkt im Bezirkswahlamt in der Ostendstraße 25 (TGS), 12459 Berlin vornehmen.

Bezirksamt Treptow-Köpenick ■

## Kiezkasse Altglienicke verteilte 10.200 Euro

Am 16. April fand im Bürgerhaus Altglienicke unter Leitung des BVV-Kiezpaten Peter Groos (SPD) die Versammlung der Kiezkasse Altglienicke statt.

10.200 Euro waren für diverse eingereichte Projekte zu verteilen. Eingegangen waren wieder einmal etliche Vorschläge, die insgesamt Tausende Euro über der zur Verfügung stehenden Summe lagen. Trotzdem gelang es, eine Lösung zu finden, wo einige Projekte anderweitig finanziert werden, andere mit Abstrichen trotzdem stattfinden können. Ganze 18 Vorschläge waren eingereicht worden. Das dürfte ein neuer Rekord sein. Am Ende wurde es sogar noch mal richtig interessant, weil ein Antragsteller plötzlich seinen zu eigentlich schon befürworteten 2.000 Euro wieder zurückzog. So musste diese Summe noch einmal verteilt werden.

Gefördert wird die Jumpers-Jugend mit Perspektive mit einem Beamer für Schattentheater in Höhe von 1.825 Euro. Danach folgt der Weih-

nachtsmarkt im Kosmosviertel am 30. November mit 1.500 Euro. Die Ev. Freikirche Altglienicke darf 1.400 Euro ausgeben für ein Abschlussfest zu St. Martin. 1.200 Euro gehen an den Förderverein der Schule am Berg als Zuschuss zum Beteiligungsprojekt für Grundschulkindern „Räume für Gefühl“. 1.000 Euro bekommt die



VSG Altglienicke e.V. für ein Sommerfest im Stadion Altglienicke am 14. September. Ebenso 1.000 Euro sind ein Zuschuss für das Sommerfest im ToM-Projekt mit dem Internationalen Bund (IB) am 29. Juni. 600 Euro werden dem Tagebuch- und Erinnerungsarchiv (TEA) Berlin e.V. gewährt zur Entschlüsselung von Familiengeschichten aus alten Do-

kumenten und Schriften. Der Chor Berlin-Altglienicke kann sich über einen Zuschuss von 500 Euro für eine Veranstaltung am 4. Advent freuen. Ebenso gibt es 500 Euro für ein Kinderkarussell beim Weihnachtsmarkt im Kosmosviertel. 375 Euro gehen an die AG Keramik im Bürgerhaus für die Beschaffung von Arbeitsmaterialien. 300 Euro Förderung wandern an den Bürgerverein Altglienicke e.V. für weitere Ausstellungstafeln im Altglienicke Museum. Sechs Anträge wurden zurückgezogen, da andere Finanzierungsquellen gefunden wurden bzw. sie nicht förderungsfähig waren.

Sollten von den 10.200 Euro Mittel übrig bleiben, gibt es eine Nachrückerliste, die für eine 2. Auflage „Schüler schreiben ein Buch“ des Fördervereins Schule am Berg, das Abschlussfest zu St. Martin, den Weihnachtsmarkt im Kosmosviertel sowie den 13. Altglienicker Adventsmarkt ausgegeben werden.

Joachim Schmidt ■

## Kiezkasse Bohnsdorf mit Rekordbeteiligung

Am 23. April fand im Kiezklub an der Dahmestraße 33 die diesjährige Kiezkasse Bohnsdorf statt.

4.800 Euro waren für Projekte im Ortsteil zu verteilen. Mit 56 anwesenden Personen im Saal gab es einen Rekordbesuch. Insgesamt wurden neun Anträge mit einer Gesamtsumme von 7.318 Euro eingereicht. Auch dieses stellte einen neuen Rekord dar. Ein Projekt darunter ließ sich über andere Mittel finanzieren. Ein anderes wurde gestrichen, nachdem von den Antragstellern niemand anwesend war, der auch Fragen be-

antworten konnte. Am Ende gelang es, alle verbliebenen sieben Projekte zu fördern, mit der Bereitschaft der Antragstellenden, hier und da bei sich ein wenig bei den beantragten Summen zu reduzieren.

Am Ende gingen 1.300 Euro an den Beirat im Kiezklub für das 12. Kinder- und Familienfest an der Dahmestraße, 1.219 Euro an den Förderverein der Grundschule am Buntzelberg für Sitzgruppen auf dem Schulhof, 751 Euro für ein Hoffest an die Gemeinschaftsunterkunft am Kablower Weg, 500 Euro an den Kul-

turing für ein peruanisches Kultur- und Sommerendfest in der Bohnsdorfer Kulturküche, 450 Euro für den Tag der Offenen Tür an die Freiwillige Feuerwehr, 400 Euro an die evangelische Kirchengemeinde für den Weihnachtsmarkt an der Dorfkirche und 180 Euro an die Gruppe Erlebnistanz im Kiezklub. Sollten zum Jahresende Mittel übrig bleiben, kommen diese zusätzlich dem Projekt Sitzgruppen der Schule am Buntzelberg zugute.

Joachim Schmidt ■

## Baumpflege Mielenz

Seit 1954

- Baumfällungen mit Seilklettertechnik
- Totholzeseitigung Kronenkürzung
- Gartenpflege Stubbenfräsen
- Fassaden- und Hochleitungsfreischneit
- Anlegen von Rasenflächen
- Abrissarbeiten

Martin Mielenz • Quappenzeile 5 • 12589 Berlin  
[www.baumpflege-mielenz.de](http://www.baumpflege-mielenz.de) • Tel.: 0172/3083251

## Gemeinsam im KIEZTANDEM ist vieles einfacher!

„Für ein offenes und buntes Deutschland auf die Straße gehen ist toll. Wenn Sie sich jetzt fragen, was Sie darüber hinaus noch in ihrem Bezirk Treptow-Köpenick tun können: Wir hätten da eine Idee: Das Projekt KIEZTANDEM bringt Menschen mit Flucht- und Migrationserfahrung und interessierte Freiwillige zusammen, die Lust auf neue soziale Kontakte haben und beim Ankommen unterstützen möchten. Wir, das hauptamtliche Team, kümmern uns um das „Drumherum“.

**Das Projekt wird durch die Europäische Union (AMIF) finanziert** und organisiert Patenschaften in Form alltäglicher Begegnungen. Es fördert in diesem Rahmen den interkulturellen Austausch zwischen Neuberliner:innen mit Fluchtgeschichte und Ehrenamtlichen, die sich gut in Treptow-Köpenick auskennen und Lust auf neue soziale Kontakte in ihrem Kiez haben. Dabei stehen gemeinsame und niedrigschwellige Aktivitäten, wie z. B. die Unterstützung beim Spracherwerb, Unterstützung bei Behördenangelegenheiten, Spaziergänge im Kiez, Erkunden der näheren Umgebung oder der Be-

such von kulturellen Veranstaltungen im Vordergrund.

**Gemeinsam im Tandem unterwegs:** Zum Beispiel können Regina K. und Ali Reza A. als Tandem auf viele große und kleine Erfolgsgeschichten zurückschauen.



Tandem Ali Reza A. und Regina K.  
(Foto: Jule Halsinger)

Das gemeinsame Üben der deutschen Sprache stand am Anfang im Mittelpunkt der Patenschaft. Inzwischen hat Ali Reza seinen MSA-Abschluss erreicht und befindet sich in einer Ausbildung als Ge-

bäudetechniker. Ali Reza findet: „Man lernt am besten eine andere Sprache, wenn man sich regelmäßig mit anderen Menschen trifft und spricht, im Alltag oder bei Ausflügen. Es ist schwer, einfach so mit Nachbarn in Kontakt zu kommen, Das KIEZTANDEM ermöglicht ein Kennenlernen und bringt Menschen zusammen. Es ist im Tandem ein gegenseitiges Geben und Nehmen und keine Einbahnstraße, wo nur einer was bekommt. Man lernt ganz viel über das andere Land und die Kultur.“

**Neugierig geworden?** Wir freuen uns auf ein Kennenlernen. Voraussetzung ist ein Mindestalter von 18 Jahren. Alle Ehrenamtlichen sind im Rahmen ihres Engagements unfall- und haftpflichtversichert. Außerdem erhalten alle Tandems eine monatliche Aufwandsentschädigung und sind herzlich eingeladen, an den Gruppenaktivitäten teilzunehmen.

**Evelyn Siebert,**  
Projektleitung  
E-Mail: [info@kieztandem.de](mailto:info@kieztandem.de)  
Tel.: 030/24358576 ■

# HAACK

/Jalousien

Licht- und Sonnenschutzanlagen sämtlicher Systeme  
Garagentore, Fenster und Türen

Grünauer Straße 65 • 12524 Berlin-Altglienicke  
Fon: 030 - 6 73 31 61 • Fax: 030 - 67 89 84 76  
E-Mail: [info@haack-jalousien.de](mailto:info@haack-jalousien.de) • [www.haack-jalousien.de](http://www.haack-jalousien.de)

## 24. Sitzung der BVV

Am 18. April 2024 kamen die Bezirksverordneten zu ihrer monatlichen Sitzung im Rathaus Treptow zusammen. Auf der Tagesordnung standen diesmal 72 Punkte, von denen aber am Vortag wieder etliches auf der Ältestenrat vereinbarten Konsensliste gelandet waren. Besonders im Fokus stand eine der ersten Beschlussfassungen. In 2. Lesung ging es um den von den Fraktionen **SPD, Linke** und **Bündnis 90/Grüne** eingebrachten Antrag auf Abberufung von Bezirksstadtrat Bernd Geschanowski (AfD). Wenige Stunden zuvor hatte Bezirksbürgermeister Oliver Igel (SPD) die Haushaltssperre gegen das von Geschanowski verantwortete Ordnungsamt aufgehoben, nachdem in den letzten Wochen ein Konzept zur Erhöhung der Einnahmen vorgelegt worden sei. Die Haushaltssperre war auch einer der wesentlichen Punkte in der Begründung von SPD, Linke und Grüne, neben seiner Parteizugehörigkeit in einer zunehmend ins Visier des Verfassungsschutzes geratenden AfD. Sämtliche Fraktionen trugen in der Debatte noch einmal ihre Argumente vor, die – bis auf natürlich die AfD-Fraktion – sich allesamt hinter eine Abwahl Geschanowskis stellten. Das Ergebnis in geheimer Wahl ergab schließlich aber ein Scheitern des Abwahlantrages, denn dazu wäre eine Zweidrittel-Mehrheit aller 55 Bezirksverordneten notwendig gewesen, sprich 37-Ja-Stimmen. Es gab neben fünf ungültigen Stimmen lediglich 31 Ja, 14 Nein und zwei Enthaltungen. Geschanowski bleibt weiterhin der einzige Berliner AfD-Stadtrat. Entsetzen bei den Antragsstellern, die auf 29 Bezirksverordnete kommen. Von den acht AfD-Verordneten waren an diesem Abend nur sieben anwesend. Es folgte eine mehr als halbstündige Sitzungsunterbrechung mit Auswertungen in den jeweiligen Fraktionen. Und danach gegenseitige Schuldzuweisungen, für Rot-Rot-Grün war die CDU schuld, die CDU verwies darauf, dass es bei SPD und Linke abermals Verordnete gab, die für Geschanowski stimmten, wie auch schon als er Anfang 2022 ins Amt gewählt wurde.

### Was gab es sonst noch?

#### Eine Auswahl:

Beschlossen wurde mehrheitlich ein Antrag der **Grüne**-Fraktion, sich bei den zuständigen Stellen und im Rat der Bürgermeister für das Schaffen finanzieller Anreize zur Flächenentsiegelung bei Bauvorhaben einzusetzen. Angenommen wurde ein Antrag der Fraktionen **SPD, Linke** und **Grüne**, sich im Jahr 2024 mit mindestens einem geeigneten Projekt beim neu aufgelegten Programm zur inklusiven Umgestaltung von Spielplätzen beim Berliner Senat um Fördermittel zu bewerben. Bis zum Start des Programmes sollte unter Einbeziehung des Behindertenbeauftragten sowie gegebenenfalls weiterer Experten ein geeigneter Spielplatz bzw. geeignete Spielplätze zur Umgestaltung identifiziert werden. Annahme fand ein Antrag der CDU-

Fraktion, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass Rad- und Gehwege in den Wintermonaten mit gleicher Priorität wie die Fahrbahnen von Eis und Schnee befreit werden und es selbst ersucht, die Umsetzung der Winterdienstpflicht, insbesondere durch Grundstückseigentümer sowie die BSR (einschließlich Nachunternehmen), verstärkt zu kontrollieren. Positiv beschieden wurde ein Antrag der **SPD**-Fraktion, ein Pilotprojekt zur Errichtung von Outdoor-Wickeltischen auf einem Spielplatz zu initialisieren. Dieses sollte im Rahmen einer Umgestaltung eines Spielplatzes zusammen mit der Spielplatzkommission diskutiert und umgesetzt werden. Bei Erfolg sollte eine Ausweitung dieser



Am 18. April 2024 kamen die Bezirksverordneten zur 24. Sitzung im Saal des Rathauses Treptow zusammen.

sogenannten Wickelboards anschließend auf weitere Spielplätze geprüft werden. Einen Beschluss gab es für einen Antrag der Fraktionen **SPD** und **Linke**, das Angebot zur kostenlosen Mieterberatung in diesem Jahr zu evaluieren und das Ergebnis der Evaluation mit den zuständigen Ausschüssen der BVV zu diskutieren. Die Mieterberatung sollte bedarfsgerecht ausgestattet sein, d. h. erforderlichenfalls ausgebaut werden. Zustimmung gab es auch für einen Antrag der Gruppe der **Tierschutzpartei**, auf der Webseite des Bezirksamts nicht nur Vereine des Bezirks zu listen, sondern deren Bewegungs- und Sportangebote nach Sportarten aufzustellen und nach Möglichkeit Zielgruppen und Trainingszeiten anzugeben. Annahme fand ein Antrag der **FDP**-Gruppe, sich gegenüber den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, ein Verfahren zu entwickeln, dass die Erstbelehrung zur Lebensmittelhygiene (ehemals Rote Karte) zusätzlich durch ein Onlineangebot erfolgen kann. Ebenso ein Antrag der **FDP**-Gruppe, sich um eine Teilnahme der BVV am Netzwerk „Europa fängt in der Gemeinde an“ zu bewerben und dafür dann jemand zu entsenden. Abgelehnt wurde ein Antrag der **Linke**-Fraktion, sich am jährlichen Aktionstag „Kollege Hund“ des Deutschen Tierschutzbundes zu beteiligen. Beschlossen wurde ein Antrag der Fraktionen **SPD** und **Linke** mit Beitritt **FDP**, sich bei den zuständigen Stellen der Senatskanzlei für einen sys-

tematischen Evaluationsprozess der neu eingeführten Homepage-Designs von Landes- und Bezirksverwaltungen einzusetzen. Annahme fand ein Antrag der Fraktionen **SPD, Linke** und **Grüne**, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass die im neuen Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) tarifizierte Hauptstadtzulage zukünftig auch für die Beschäftigten der freien Träger gilt. Zur Kenntnis genommen wurde eine Bezirksamtsvorlage zur Verleihung des Ehrenzeichens Bürgermedaille Treptow-Köpenick an die Gründerin der Bürgerinitiative Clean Up Treptow, Diana Franz, an den Vorsitzenden des Köpenicker Heimatvereins sowie ehemaligen Bezirksverordneten und Ab-

geordneten der FDP, Stefan Förster und an das seit drei Jahrzehnten Vorstandsmitglied im Bürgerverein Wilhelmshagen-Rahnsdorf, Jürgen Franke. In den Stadtentwicklungsausschuss überwiesen wurde ein Einwohnerantrag „Mobilitäts- und Infrastrukturkonzept“ für ein lebenswertes Plänterwald unter Beteiligung der Anwohnerschaft. In den Ausschuss für Straßen, Grünflächen und Ordnungsamt (SGO) überwiesen wurde ein Antrag der Fraktionen **SPD, Linke** und **Grüne**, Verhandlungen mit dem Senat, dem Landessportbund und ggf. Bundesbehörden mit dem Ziel der Finanzierung von Outdoorspielplätzen und Fitnessparcours und deren Unterhaltung in Kooperation mit gemeinnützigen Organisationen aufzunehmen. In den SGO-Ausschuss überwiesen wurde ein Antrag der **AfD**-Fraktion, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass geeignete Maßnahmen getroffen werden, damit auf dem Adlergestell 107 das vor der Kita Adlerküken bestehende Tempo 30 aufgehoben werden kann. In den Stadtentwicklungsausschuss überwiesen wurde ein Antrag der **Grüne**-Fraktion, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass das Unterschutzstellungsverfahren für das künftige Landschaftsschutzgebiet (LSG) Wuhlheide zügig eingeleitet wird. Beschlossen wurde ein Antrag der Fraktionen **SPD, Linke, Grüne** und **CDU**, mit der BSR unverzüglich Kontakt aufzunehmen, um Verabredungen zu treffen, damit

zeitnah alle Spiel- und Bolzplätze in Treptow-Köpenick ins Reinigungsprogramm der BSR aufgenommen werden. In den Kulturausschuss überwiesen wurde ein Antrag der Fraktionen **Linke** und **Grüne**, die Ausführungsvorschriften zu § 5 des Berliner Straßengesetzes, auch bekannt als „AV Benennung“, insbesondere Abschnitt 3c zur Namenswahl, ernst zu nehmen und Geschlechterparität im Straßenbild herzustellen. In den Haushaltsausschuss überwiesen wurde ein Antrag der Fraktionen **Linke** und **Grüne**, in den Verwaltungsgebäuden mit Publikumsverkehr, wo bisher noch nicht vorhanden, mindestens je einen öffentlich zugänglichen Wickeltisch an einem „neutralen Ort“ oder in Unisex-Toiletten zu installieren. In den Sozialausschuss überwiesen wurde ein Antrag der Gruppe der **Tierschutzpartei**, eine ausgewählte Fußgängerkreuzung mit einer Fußgängersignalanlage zu versehen, die die Diversität der Menschen im Bezirk widerspiegelt. Dazu gehören Motive wie weibliche Figuren, homo- und heterosexuelle Paare, Männer und Frauen mit Kindern und Menschen im Rollstuhl. In den Schulausschuss überwiesen wurde ein Antrag der **FDP**-Gruppe, an den Schulen im Bezirk das Projekt „PolenMobil“ bekannt zu machen, um den innereuropäischen Austausch zu fördern. In diesem Zusammenhang soll auch auf die Städtepartnerschaft mit Warschau-Mokotów hingewiesen werden. In den Stadtentwicklungsausschuss überwiesen wurde ein Antrag der **FDP**-Gruppe, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass die BVG-Auslastungsinformations BETA wieder regelmäßig mit Daten aktualisiert und weiter ausgebaut wird. In den Haushaltsausschuss überwiesen wurde ein Antrag der **FDP**-Gruppe mit Beitritt **CDU**, die Ausstellung „Der Mensch dahinter“ mit Biografien Berliner Einsatzkräfte etwa bei Polizei und Feuerwehr der „Initiative für Respekt und Toleranz“ auch im Rathaus Treptow oder einem anderen geeigneten öffentlichen Gebäude des Bezirksamtes Treptow-Köpenick auszustellen.

### Unsere Region direkt betrafen folgende Punkte:

Beschlossen wurde ein Antrag der **FDP**-Gruppe mit Beitritt **CDU**, sich dafür einzusetzen, dass im Ortsteil Altglienicke an der Schönefelder Chaussee stadtauswärts auf den letz-

### TELEFONISCHE BÜRGERSPRECHSTUNDE

Bezirksbürgermeister

Oliver Igel

Mo, 06.05.,

16:00–17:30 Uhr

Di, 21.05.,

15:00–17:00 Uhr

Tel.: 030 / 90297-2300

Anmeldung nicht notwendig.

ten zwölf Metern vor der Kreuzung zum Dankmarsteig ein Parkverbot erlassen wird, um die Ausfahrt aus der Siedlung Grüneck sicherer zu gestalten. Annahme fand ein Antrag der **CDU**-Fraktion, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass die Buslinie 164 vom derzeitigen Endpunkt S-Bahnhof Schönefeld verlängert wird bis zum Terminal des Flughafens BER. Zur Kenntnis genommen wurde eine Bezirksamtsvorlage zur Einrichtung von neuen Urnenwandgrabstätten in Form von Urnenstelen auf dem Friedhof Grünau. In den Schulausschuss überwiesen wurde ein Antrag der **CDU**-Fraktion, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass der geplante Neubau einer Mehrzweckhalle mit Turnhalle an der Schule am Berg als bedarfserweiternde Maßnahme zeitnah umgesetzt werden kann. In den SGO-Ausschuss überwiesen wurde ein Antrag der **CDU**-Fraktion, in Altglienicke die Verkehrssicherheit in der Chaukenstraße zu erhöhen. Dafür sollten Maßnahmen geprüft werden wie Aufstellung von eingeschränkten und/oder absoluten Halteverbotsschildern im Bereich der Kreuzungen, Markierung von Parkplatzflächen, Kennlichmachung der Tempo-30-Zone mittels Symbol auf der Straße, Umwidmung der Chaukenstraße zu einer Einbahnstraße und regelmäßige Geschwindigkeitsmessungen oder alternativ Dialogdisplays. In den Stadtentwicklungsausschuss überwiesen wurde ein Antrag der **AfD**-Fraktion, bei der Aufstellung des Bebauungsplanes 9-79 („Nordwestliche Paradiesstraße“) dafür Sorge zu tragen, dass auch künftig mindestens ein Nahversorger und zusätzlich ein weiterer Einzelhändler dauerhaft auf dem Plangebiet verbleiben können.

–Fortsetzung auf Seite 4–

**Radfahren mit Rückenwind**

Neue E-Bikes eingetroffen

Kommen Sie vorbei – wir beraten Sie gern!

ADLERSHOFER FAHRRADWELT

**Dörfeldstr. 73 • 12489 Berlin**  
Tel.: 030 / 6 77 57 88  
www.fahrradwelt-berlin.de

**Öffnungszeiten:**  
Mo–Fr 10–18 Uhr  
Sa 10–14 Uhr

PEGASUS, BULLS, KTM, HERCULES, DIAMANT, TREK, BBF...

## Vogel Automobile

### Kfz-Meisterwerkstatt Typen offen

speziell BMW, KIA, Hyundai

Benzinrasenmäher und -traktoren, DEKRA im Haus  
geprüfte Gebrauchtwagen, EU-Fahrzeuge

Vogel Automobile e. K.  
Grünauer Str. 9 - 10  
12524 Berlin-Altglienicke

www.vogel-automobile.de  
info@vogel-automobile.de  
Tel.: 6 72 93 88/99

- ▶ Fenster / Türen / Ug 0,7
- ▶ Innentüren, Verglasungen
- ▶ Rollläden / Rolltore
- ▶ Insektenschutzgitter für alle Fenstertypen
- ▶ Reparaturen von Einbruchschäden
- ▶ Wartung / Ersatzteile



**Firma André Bach**  
Schönefelder Chaussee 152  
12524 Berlin-Altglienicke  
Telefon 030 / 6 73 51 93  
Fax 030 / 67 80 55 83  
Handy 0171 / 4 16 36 44  
www.bach-fenster.de

## Fortsetzung von Seite 3: 24. Sitzung der BVV

Ebenso in den Ausschuss ging ein Antrag der CDU-Fraktion, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass die Tramlinien 27, 61, 67 und 68 in der Karl-Ziegler-Str. und der Hermann-Dorner-Allee in Adlershof ein Tempolimit erhalten, vorzugsweise im Zeitraum der Nachtruhe. In den Kulturausschuss überwiesen wurde ein Antrag der Grüne-Fraktion, sich bei der WISTA dafür einzusetzen, dass die Igo-Etrich-Str. in Adlershof zu Ehren der Ingenieurin und ersten Promovendin der Fakultät Maschinenwesen der Technischen Hochschule Berlin, Ilse Essers (1898–1994), umbenannt wird. In den SGO-Ausschuss überwiesen

wurde ein Antrag der FDP-Gruppe, dem sich auch die CDU-Fraktion anschloss, sich dafür einzusetzen, dass auf der Siriusstr. im Kosmosviertel Altglienicke in Höhe des Grünzuges bzw. der Anne-Frank-Oberschule ein Dialog-Display aufgestellt wird, um damit für eine stärkere Einhaltung des dort befindlichen Tempo 30 zu sorgen. Ebenso dorthin überwiesen wurde ein Antrag der FDP-Gruppe, zu prüfen, ob im Kosmosviertel an der Einmündung der Siriusstr. in die Schönefelder Chaussee eine Lichtzeichenanlage errichtet werden kann. Nächste BVV-Sitzung: Do, 23. Mai, ab 16:30 Uhr im Rathaus Treptow  
**Joachim Schmidt**

## Online-Umfrage zur Stadtteilarbeit in Altglienicke

### Wünsche und Erwartungen an Begegnungsräume und Angebote

Wir, das Team vom Kiezbund Altglienicke, möchten in ganz Altglienicke Begegnungsräume schaffen, die es der Nachbarschaft ermöglichen, miteinander im Kiez in den Kontakt zu kommen. Auch das ehrenamtliche Engagement wollen wir weiter stärken und befördern.

Bei der Gestaltung der Angebote und der Begegnungsräume sollen Sie natürlich mitbestimmen.

Das Herz des Kiezbundes wird das Stadtteilzentrum „Kiezladen WaMa“ im Kosmosviertel bilden. Das Stadtteilzentrum wird ab 2025 umgebaut und neugestaltet. Dazu würden wir gerne wissen, welche Angebote und Veranstaltungen sich die Altglienicckerinnen und Altglieniccker dafür wünschen und was es in der räumlichen Gestaltung – aus Ihrer Sicht – zu berücksichtigen gilt.

Da Altglienicke, bestehend aus Kosmosviertel, Kölner Viertel, Altglienicke-Dorf und Preußensiedlung, sehr

groß ist, sollen darüber hinaus eine Mehrzahl von Begegnungsräumen geschaffen werden. Auch dazu freuen wir uns über Anregungen zu Angebotswünschen und Gestaltungsideen für die unterschiedlichen Kieze.

Die gesamte Umfrage beinhaltet 5 Fragen und ist anonym. In den Umfrageantworten werden keine persönlichen Informationen über Sie gespeichert, es sei denn, in einer Frage wird explizit danach gefragt.

**Hier geht es zur Umfrage:**  
<https://stadtteibefragung.limesurvey.net/849649?lang=de>

Der Kiezbund Altglienicke besteht aus dem *Stadtteilverbund Altglienicke* und der *Mobilien Stadtteilarbeit Altglienicke*. Ziel der Arbeit ist es, Begegnungsräume im gesamten Kiez und Angebote mit der Nachbarschaft zusammen zu schaffen.

Kiezbund Altglienicke ist ein Projekt von offensiv '91 e.V. und wird durch die Senatsverwaltung für Soziales und den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung finanziert.

**Haben Sie noch Fragen? Dann wenden Sie sich gern direkt an das Team vom Kiezbund Altglienicke.**

**Informationen und Kontakt vor Ort:**

▶ **Team Kiezbund Altglienicke**  
*Stadtteilverbund Altglienicke* und *Mobilien Stadtteilarbeit Altglienicke*  
Jessica Kohl (0177 39 486 48)  
Denny Schlüter (0177 39 486 28)  
Kathrin Jost (0157 393 55 965)  
E-Mail: kiezbund@offensiv91.de  
Projektleitung: Grit Rohde  
Internet: www.kiezbund.de  
▶ **offensiv '91 e.V.**  
Bürgerhaus Altglienicke,  
Ortolfstraße 182, 12524 Berlin  
Raum 227  
Internet: www.offensiv91.de

## Erfolgreicher Frühjahrsputz – in einem Miteinander von Altglienicckern und Schönefeldern

Für den 13. April hatten das Quartiersmanagement Kosmosviertel in Zusammenarbeit mit Clean Up Treptnik, BSR Kehrenbürger und STADT UND LAND zu einem großen Frühjahrsputz im Kosmosviertel aufgerufen. Die Umbauarbeiten am Grünzug im Kosmosviertel liegen in den letzten Zügen. Kurz zuvor fielen in einem weiteren Abschnitt in der Ladenpassage die Bauzäune, so dass dieser wieder von der Allgemeinheit genutzt werden kann. Gleichzeitig lachte in diesen Tagen die Frühlingssonne. Ein Anlass, herauszugehen ins Freie. Da passte die Einladung, gemeinsam mit anderen Anwohnenden als Nachbarschaftsaktion die bestehenden Grünflächen im Kiez von immer wieder anfallenden Abfällen zu reinigen. Aufgerufen war unter dem Motto „Frühjahrsputz – Das Kosmosviertel putzt sich heraus“.

Gestartet wurde an diesem Sonnabend von drei Punkten aus. An der Grundschule am Pegasuseck organisierte der Elternstammtisch den Frühjahrsputz auf dem Hof der Grundschule. Gemeinsam wurde dort ab 9 Uhr gesäubert sowie Blumen gepflanzt. Die zweite Aktion wurde von Anwohnerinnen und Anwohnern rund um die Venusstraße organisiert. Start war um 10 Uhr. Die dritte Aktion fand gemeinsam mit der Gemeinde Schönefeld in der Uranusstraße statt. Start war hier um 11 Uhr. Die Schönefelder hatten selber an diesem Datum zu einem Frühjahrsputz in allen Ortsteilen von Großzietzen über Alt-Schönefeld bis Waltersdorf aufgerufen. Hier fand an der Landesgrenze Berlin und Brandenburg bildenden Uranusstraße letztlich eine zusammenführende Begegnung statt. Mit dabei waren dort der Schönefelder Bürgermeister Christian Hentschel wie auch als Bezirksamtsvertreterin die Treptow-

Köpenicker Umweltstadträtin Dr. Claudia Leistner, die selber fleißig beim Müllsammeln Hand anlegte. Daneben fand natürlich auch ein intensiver Austausch darüber statt, was man beiderseits der Gemeindegrenze verbessern könnte. Dr. Claudia Leistner lobte das ehrenamtliche Engagement der Nachbarschaft, hier einen gemeinsamen Beitrag zu einem sauberen Umfeld im Wohngebiet zu leisten. Der Schönefelder Bürgermeister Christian Hentschel zeig-



Umweltstadträtin  
Dr. Claudia Leistner (Grüne)

te sich ebenso zufrieden über die Aktion, insbesondere bewertete er es positiv, dass hier Schönefelder und Altglieniccker etwas zusammen machten und ins Gespräch kamen. Er brachte zum Ausdruck, dass es künftig mehr solche gemeinsamen Aktivitäten geben sollte, wo Kosmosviertel und das Schönefelder Wohngebiet Wehrmathen so nah beieinander seien und sich gut ergänzen. An allen drei Standorten kamen letztlich jeweils 10 bis 15 Freiwillige zum Müllsammeln zusammen. Besen, Rechen, Zangen, Müllsäcke und für zwischendurch ein paar Getränke

standen an den Treffpunkten in Kooperation mit BSR Kehrenbürger und der Bürgerinitiative Clean Up Treptnik bereit. Von dort aus wurde in die Umgebung ausgeschwärmt, um alles aufzulesen, was dort nicht hingehörte. Rasch fanden sich unzählige Kronkorken, Zigarettenskippen, Scherben, Verpackungsreste und mehr an, allerdings auch allerlei größere Gegenstände, wie Ölkannister, Reifen, Metallteile oder Batterien. Besonders viel fand sich in den Büschen und Sträuchern. Hierbei ragte insbesondere die Uranusstraße heraus, wo es mit der Landesgrenze zwei unterschiedliche Zuständigkeiten für die kommunale Reinigung gibt. Bis 13 Uhr wurde überall gesammelt. Am Ende kamen an der Venusstraße wie an der Uranusstraße jeweils über ein Dutzend Müllsäcke zusammen, die der BSR übergeben werden konnten. Somit sah alles auf den Wegen und in den Grünflächen wieder ein wenig schöner aus.

Kurz nach 13 Uhr kamen die vielen fleißigen Helferinnen und Helfer vor dem Kiezladen WaMa zusammen, wo Tische und Stühle mit einigen Getränken zum Ausklang aufgebaut waren. Nach einigen Dankesworten für die Beteiligten gab es im Brötchen leckere Bratwürste vom Grill, welche von STADT UND LAND gesponsert waren, dazu stellten beteiligte Anwohnende etwas Salat und Tzatziki zur Verfügung. Im Anschluss kam man nachbarschaftlich miteinander ins Gespräch. Ein großes Dankeschön an die Orga-Gruppe der Aktion, hier insbesondere Maik Buch, der noch zusätzliche Leute mobilisierte, der BSR und Clean Up Treptnik für die Unterstützung mit Materialien, an STADT UND LAND für die Bratwürste, sowie alle, die am Müllsammeln mitwirkten.

**Joachim Schmidt**

Am 9. Juni  
AfD wählen!

UNSER  
LAND  
ZUERST!

EUROPA  
NEU DENKEN!

AfD

Herausgeber: AfD-Bezirksverband Treptow-Köpenick, Winkelmannstr. 31, 12487 Berlin

## In Bohnsdorf wohl riesiges Drogenlabor ausgehoben

Es kommt selten vor, dass der Ortsteil Bohnsdorf in den Berliner Nachrichten für Schlagzeilen sorgt. Anfang April gab es an einer Lagerhalle unweit des Dorfplatzes einen größeren Polizeieinsatz, bei dem mutmaßlich eine „Drogenküche“ ausgehoben wurde. Nachdem eine dahinter wohnende Anwohnerin austretende Ammoniak-Dämpfe meldete, fanden die Einsatzkräfte dort unsachgemäß gelagert in teils offenen Behältern 5.000 Liter verschiedenster Chemikalien, darunter 1.200 Liter der Designerdroge 3-CMC (Chlophedron). 3-CMC ist ein psychoaktives Rauschmittel aus der Gruppe der Amphetamine. Laut Information des Zolls ist es nach dem Neupsychoaktive-Stoffe-Gesetz verboten und darf weder hergestellt noch nach Deutschland eingeführt werden. Über die Risiken, Nebenwirkungen und Langzeitfolgen von 3-CMC ist wenig bekannt, es wird jedoch angenommen, dass es eine hohe neurotoxische Wirkung haben und somit Hirnschäden verursachen kann. 3-CMC sei als psychoaktive Droge in der Berliner Party-Szene, aber auch in der Chemsex-Szene gebräuchlich. Es wirke sexuell stimulierend.

„Es ist sehr wahrscheinlich, dass sich auf dem Gelände ein Drogenlabor befunden hat“, erklärte in der rbb-Abendschau ein Polizeisprecher. Die Ermittlungen dazu liefen aber noch. Die gefundenen Chemikalien sind durch Spezialfirmen in

Schutzanzügen abtransportiert worden. Dabei sei deren Herkunft laut Polizei genauso unklar wie auch Tatverdächtige oder Objektverantwortliche bislang nicht festgestellt werden konnten. In den letzten Wochen ließ sich zu dem Fall weiterhin nichts Neues vermelden. Die Ermittlungen von Staatsanwaltschaft und Polizei liefen weiter auf Hochtouren. Ebenso sei der Verkaufswert unbekannt. Laut Polizeisprecher Marin Dams bedarf es keiner besonderen Anforderungen für solche illegalen Drogen-Labore. Sie könnten theoretisch überall eingerichtet werden, sagte Dams. Täter würden häufig auf Abgeschlossenheit achten, um das Entdeckungsrisiko durch Geruchsbelästigung zu minimieren. An entsprechende Labor-Ausrüstung zu kommen, sei nicht schwierig. Ein Großteil der eingesetzten Gerätschaften kann zum Teil in Baumärkten erworben werden. Selbst die chemischen Substanzen, die zur Drogenherstellung benötigt würden, ließen sich zum Teil frei erwerben. Verbotene Zutaten würden dann illegal erworben oder importiert. Ausgehobene Drogenlabore seien in Berlin aber eher selten. Im Zeitraum von 2014 bis 2023 wurden hier bislang erst zwölf sogenannte Drogenlabore entdeckt.

In dem etwas versteckten Gewerbegebiet hinter dem Hotel am Dorfplatz soll es schon seit geraumer Zeit zu Geruchsbelästigungen ge-

kommen sein. Anwohner äußerten, dass dort regelmäßig Fahrzeuge und Transporter mit auswärtigen Kennzeichen vorfahren. Probleme um das Gewerbegrundstück Glienicker Straße 497 sind schon seit vielen Jahren bekannt. Auch dass dort allerlei Abfälle und Substanzen unsachgemäß gelagert werden, etwa im Zusammenhang mit dem vielfältigen Autohandel dort. Seit fast einem Monat stehen weitere Informationen von verschiedenen Behörden zu dem Thema aus. Bedauerlich auch, dass es seither keinerlei Information vom Bezirksamt in Form einer Pressemitteilung dazu gab, obwohl es durchaus Thema auf deren Kollegiumsitzung gewesen sein soll. Schließlich wurde das Bezirksamt bei der Auflösung des Labors um Amtshilfe gebeten. Von Seiten des Bezirks werden Probleme gesehen, stärker gegen den Eigentümer des Gewerbegrundstücks vorzugehen. Es handele sich um eine Immobilienfirma, deren Geschäftsführer seinen Wohnsitz außerhalb der Europäischen Union habe und mit dem schwer in Kontakt zu treten sei. Das Eigentumsrecht, nach dem jeder auch in Deutschland Grund und Boden erwerben dürfe, erlaube an dieser Stelle wenig staatliche Eingriffsrechte, heißt es. Zugesagt wurde jedoch, die Kontrollen des Ordnungsamtes in Bezug auf das Areal zu erhöhen.

Joachim Schmidt

## Wasserschaden sorgt für Verzögerungen an der Regattatribüne Grünau

Eigentlich sollten die 2018 begonnenen Sanierungs- und Umbauarbeiten an der zu den Olympischen Spielen 1936 errichteten Regattatribüne in Grünau zum Jahresende 2023 abgeschlossen sein und somit auch einen nahtlosen Umzug des BürgerZentrums Grünau von der Wassersportallee hierher gewährleisten, doch es gab wie vielerorts in Berlin bauliche Verzögerungen. Neben Materiallieferungsproblemen, Corona-Krise und immer wieder fehlenden Bauarbeitern spielte eine Insolvenz der ursprünglichen Rohbaufirma hinein. Daher war ein neuer Termin für die offizielle Er-

öffnung des denkmalgeschützten Gebäudes am Ufer der Dahme mit dem 31. Mai 2024 gesetzt, was auch immer noch pünktlich zum Jubiläumsfest „275 Jahre Grünau“ vom 21. bis 23. Juni passte. Jetzt kommt ein am 26. März durch eine Reinigungsfirma verursachter Wasserschaden dazwischen. Der Parkettboden wurde nicht fachgerecht gereinigt, so dass dieser durch Nässe stark in Mitleidenschaft gezogen wurde. Davon betroffen ist das Erdgeschoss, wo das Wassersportmuseum einziehen sollte. Hier müssen im Ausstellungsraum große Teile des eigentlich nagelneuen Parketts

komplett erneuert werden. Der Wiedereinzug muss demzufolge verschoben werden. Aktuell werden die Kosten für die Reparaturarbeiten ermittelt, um sie der Versicherung des Verursachers in Rechnung zu stellen.

Wie das Bezirksamt mitteilte, werde man trotz des Wasserschadens am bereits geplanten Eröffnungstermin der Regattatribüne am 31. Mai festhalten.

Der Bereich des Wassersportmuseums, hervorgegangen aus einer privaten Sammlung des Grünauers Werner Philipp mit Anfängen aus dem Jahr 1980, bleibt dann erstmal außen vor. Ein Teil der Ausstellung mit ausgewählten Exponaten ist seit Juni 2019 im Ausweichquartier Olympiacafé am Regattagelände zu sehen – mit den Öffnungszeiten jeden Mittwoch und jeden letzten Sonnabend im Monat jeweils von 10 bis 16 Uhr. Dort wird man vorerst weiter verbleiben, während die Räume der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG), des BürgerZentrums und des bezirklichen Sportamts innerhalb der Regattatribüne schon in Nutzung gehen können.

Joachim Schmidt

## Damals war's ...



Anlässlich des 650-jährigen Jubiläum Bohnsdorfs im kommenden Jahr werden wir monatlich eine historische Postkarte veröffentlichen, welche uns dankenswerter Weise von Marco Paul ([www.mp-woodworking.de](http://www.mp-woodworking.de)) zur Verfügung gestellt wurden. **Der Dörferblick**



Gruß aus Bohnsdorf bei Grünau  
Gasthof von Max Schulze und Dorfaue  
Fernsprecher Grünau 51

„Gruß aus Bohnsdorf bei Grünau,  
Gasthof von Max Schulze und Dorfaue, Fernsprecher Grünau 51“  
anno 1911

## Klassentreffen 16. OS Bohnsdorf Schulabgänger 1974

Schulabgänger 1974 aus der 16. Oberschule Berlin-Bohnsdorf werden für unser Treffen nach 50 Jahren gesucht.  
Es findet am **1. Juni 2024, 16:00 Uhr** in der **Gaststätte „Bohnsdorfer Eck“**,

Grünbergallee 101 in 12526 Berlin-Bohnsdorf statt.

Bitte meldet Euch unter:  
**Tel. 0179 / 7739378!**  
**Petra Schier (Mehlis)**

**Blütenreich**

**Farbenfrohe Pflanzideen**  
für Garten, Terrasse und Balkon

**Sonderöffnungszeiten:**  
**1.5. & 12.5. Muttertag von 9-12 Uhr** geöffnet.  
Himmelfahrt, Pfingst-So & -Mo geschlossen.

[www.phoenix-werbetechnik.de](http://www.phoenix-werbetechnik.de)

## FIRMA FUST

**BAUREPARATUREN GmbH**

- Maurer- & Putzarbeiten
- Betonarbeiten
- Fliesenarbeiten
- Schornsteinbau
- Reparaturen aller Art
- Trockenbau
- Kellertrocknung

Parchwitzer Straße 231  
12526 Berlin-Bohnsdorf  
[www.fustbaureparaturen.de](http://www.fustbaureparaturen.de)

☎ 030 / 676 12 20

## Immobilienbewertung

Dipl.-Ing. ERWIN B. STENKEWITZ

Von der Industrie- und Handelskammer zu Berlin öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken.

---

Dahmestraße 25 • 12527 Berlin-Grünau  
Telefon: 030 / 674 43 31  
[www.immobilienbewertung.de](http://www.immobilienbewertung.de)  
E-Mail: [stenkewitz@immobilienbewertung.de](mailto:stenkewitz@immobilienbewertung.de)

## Hinweiserschutzgesetz – neue Telefonnummer interne Meldestelle

Die Telefonnummer der internen Meldestelle hat sich geändert. Die interne Meldestelle ist jetzt unter (030) 90297-4882 erreichbar. Am 2. Juli 2023 trat das Hinweiserschutzgesetz in Kraft, mit welchem die sogenannte EU-Whistleblower-Richtlinie in nationales Recht umgesetzt wurde. Dieses Gesetz soll Menschen vor Repressalien schützen, die Verstöße gegen bestimmte Rechtsvorschriften melden, von denen sie im Zusammenhang mit einer beruflichen Tätigkeit Kenntnis erlangt haben. Behörden und Unternehmen sind verpflichtet, sichere Kanäle für die Meldung von Missständen einzurichten. Bis zur Ein-

richtung einer entsprechenden Meldestelle für das Land Berlin können hinweisgebende Personen die bereits bestehenden Möglichkeiten, die auf der Internetseite der Zentralen Revision zur Korruptionsbekämpfung veröffentlicht sind, nutzen: <https://www.berlin.de/ba-treptow-koepenick/politik-und-verwaltung/service-und-organisationseinheiten/zentrale-revision-zur-korruptionsbekämpfung/> Meldungen sind zudem schriftlich über das Behördenpostfach [post.zentrale-revision@ba-tk.berlin.de](mailto:post.zentrale-revision@ba-tk.berlin.de) oder mündlich über die o. g. Telefonnummer möglich.

**Bezirksamt Treptow-Köpenick** ■

**Wir machen Ihre Steuererklärung.**

Beratungsstellenleiterin **Antje Jäkel**

Am Falkenberg 117 | 12524 Berlin Wehrmathen 8 | 12529 Schönefeld

030-6725851  
[antje.jaekel@steuerring.de](mailto:antje.jaekel@steuerring.de)  
[www.steuerring.de/jaekel](http://www.steuerring.de/jaekel)



**STEUER RING**

Rundum-Service zum fairen Preis.

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfsverein) | Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.

**BLB** Berliner Lohnsteuerberatung für Arbeitnehmer e.V. – Lohnsteuerhilfsverein –

Im Rahmen einer Mitgliedschaft erstellen wir Ihre

- Einkommensteuererklärung

Außerdem erhalten Sie ganzjährig eine umfassende Beratung und Betreuung zu

- Renten- und Kapitaleinkünften

Beratungsstelle: 12524 Berlin-Altglienicke • Schönefelder Chaussee 221  
 Dienstag und Donnerstag 15–18 Uhr  
 Telefon: 030 / 673 10 52  
 E-Mail: [buerohaase@web.de](mailto:buerohaase@web.de)

**Steuern? Wir machen das.**

**VLH.**

Elfi Herrmann  
 Regionalleitung  
 Dörpfeldstraße 11  
 12489 Berlin-Adlershof  
 ☎ 030 6789 1998



**VLH**  
 Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.  
 LOHNSTEUERHILFVEREIN

[www.vlh.de](http://www.vlh.de) Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

**GRÄNING & KOLLEGEN**

RECHTSANWÄLTE

Allgemeines Zivilrecht • Arbeitsrecht • Erbrecht • Familienrecht  
 Gesellschaftsrecht • Grundstücksrecht  
 Ordnungswidrigkeitenrecht • Strafrecht  
 Verkehrsrecht • Vertragsrecht • Zwangsvollstreckung

Köpenicker Str. 16    [www.graening-kollegen.de](http://www.graening-kollegen.de)    Tel.: (030) 67 99 56-0  
 12524 Berlin    [info@graening-kollegen.de](mailto:info@graening-kollegen.de)    Fax: (030) 67 99 56-20

## Verliebt, verlobt, verheiratet – die erste gemeinsame Steuererklärung

Frischvermählte sollten ihre erste gemeinsame Steuererklärung nicht auf die lange Bank schieben. Ihnen kann eine beträchtliche Steuerersparnis winken, klärt der Bundesverband Lohnsteuerhilfsvereine e.V. (BVL) auf. Denn mit der sogenannten Zusammenveranlagung kommt bei ihnen der günstige Splittingtarif wie bei allen anderen Ehen und eingetragenen Lebenspartnerschaften zum Zuge. Selbst, wer sich am letzten Tag des vergangenen Jahres das Ja-Wort gegeben hat, kann vom Splittingtarif für 2023 profitieren. Ihnen steht es aber frei, auch einzeln nach dem Grundtarif veranlagt zu werden.

### Welche Vorteile bringt der Splittingtarif?

„Insbesondere Ehepartner bzw. Lebenspartner mit unterschiedlich hohem Einkommen profitieren davon. Je größer der Unterschied zwischen den Einkünften der Partner, desto größer ist der Steuervorteil. Am größten ist der Splittingeffekt bei Alleinverdiener-Ehen,“ erläutert Jana Bauer, stellvertretende Geschäftsführerin des BVL.

**Beispiele:** Erzielte die Ehefrau 2023 einen Bruttoarbeitslohn von 45.000 Euro und verdiente ihr Mann als Werkstudent 15.000 Euro, dann beträgt die Steuerlast 5.534 Euro. Das

sind immerhin 893 Euro weniger, als wenn jeder für sich eine Steuererklärung einreicht. Verdient aber die Ehefrau 35.000 Euro im Jahr und der Mann 25.000 Euro, schmilzt der Splittingvorteil auf 64 Euro. Verdienen beide gleich viel, gibt es keinen Unterschied gegenüber der Einzelveranlagung. Den Splittingtarif beantragen Verheiratete oder Verpartnerte im Hauptvordruck ihrer gemeinsamen Steuererklärung. In den jeweiligen Anlagen geben sie ihre Sonderausgaben wie Spenden und Vorsorgeaufwendungen, außergewöhnliche Belastungen wie Krankheitskosten und Ausgaben für haushaltsnahe Dienstleistungen an. Die Aufwendungen werden den Ehegatten gemeinsam zugerechnet, unabhängig davon, wer die Kosten tatsächlich getragen hat. In einigen Fällen kommt es auch zur Verdoppelung von Frei- oder Pauschbeträgen, beispielsweise beim Sparer-Pauschbetrag. Zusammenveranlagte Ehepartner können bis zu 2.000 Euro an Zinsen, Dividenden und anderen Kapitaleinnahmen im Jahr steuerfrei einstreichen. Wem die Zinsen gutgeschrieben wurden, spielt dabei keine Rolle. Nur die Jobkosten werden für jede Arbeitnehmerin und jeden Arbeitnehmer getrennt in der Anlage N be-

rücksichtigt. Vom Bruttoarbeitslohn jedes Ehegatten wird jeweils mindestens der Arbeitnehmer-Pauschbetrag abgezogen.

### Ist die gemeinsame Steuererklärung immer die beste Wahl?

Nein, nicht automatisch. Manchmal kann es günstiger sein, wenn jeder Partner seine eigene Steuererklärung macht. Das ist häufig der Fall, wenn einer der beiden Elterngeld, Kurzarbeitergeld oder eine Abfindung in dem jeweiligen Steuerjahr erhalten hat. Jana Bauer rät: „Eheleute sollten jedes Jahr aufs Neue vergleichen, welche Veranlagungsform für sie am günstigsten ist.“

Bei der Wahl der Veranlagungsart, der Erstellung der kompletten Steuererklärung sowie der Bescheidprüfung helfen die Experten eines Lohnsteuerhilfsvereins für einen sozial gestaffelten Mitgliedsbeitrag.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Antje Jäkel in den Beratungsstellen des LHRD Am Falkenberg 117, 12524 Berlin oder Wehrmathen 8, 12529 Schönefeld, Tel. 030 / 672 58 51 oder per E-Mail unter [Antje.Jaekel@steuerring.de](mailto:Antje.Jaekel@steuerring.de).

**Siehe auch Anzeige links oben!** ■

## Schulgeld steuerlich absetzen!

Privatschulen werden bei Eltern immer beliebter, selbst wenn es etwas kostet. Immerhin können sie einen Teil des Schulgeldes mit ihrer Steuererklärung wieder zurückholen. Darauf macht aktuell der Bundesverband Lohnsteuerhilfsvereine e.V. (BVL) aufmerksam. Fast jedes zehnte Kind von insgesamt rund 8,7 Millionen Schülerinnen und Schülern besuchte im vergangenen Schuljahr eine Privatschule, analysiert das Statistische Bundesamt (Destatis). Das sind über 207.200 mehr Kinder als noch vor 20 Jahren.

Im Schnitt bezahlen Eltern für einen privaten Schulplatz rund 2.030 Euro pro Jahr. „Die Kosten können als Sonderausgaben in der Steuererklärung geltend gemacht werden“, erläutert Erich Nöll, Geschäftsführer des BVL. Das Finanzamt berücksichtigt 30 Prozent von höchstens 5.000 Euro Schulgeld im Jahr. Erich Nöll: „Bei 5.000 Euro Schulgeld können Eltern somit 1.500 Euro (30 Prozent) absetzen“. Macht jeder Elternteil für sich eine Steuererklärung, kann er seinen Anteil angeben – maximal 2.500 Euro im Jahr. Oder die Eltern beantragen eine andere Aufteilung. Insgesamt zählen auch hier bis zu 5.000 Euro pro Kind im Jahr. Anerkannt wird das Schulgeld für überwiegend privat finanzierte Schulen oder Schulen in freier Trägerschaft wie Waldorfschulen oder Montessori-Schulen, die zu einem allgemeinbildenden oder berufsbildenden Abschluss führen. Das gilt auch



für Schulen im EU-Ausland, in Island, Liechtenstein und Norwegen sowie für Deutsche Auslandsschulen ([www.auslandsschulwesen.de](http://www.auslandsschulwesen.de)) als auch für Europäische Schulen ([www.eursc.eu/de](http://www.eursc.eu/de)). Nicht anerkannt werden Gebühren für Fach- und Hochschulen mit akademischem Abschluss. „Diese Kosten können Studentinnen und Studenten nur in ihrer eigenen Steuererklärung als Sonderausgaben (Erstausbildung) oder Werbungskosten (Zweitausbildung) beim Finanzamt geltend machen“, erklärt Erich Nöll. Zum Schulgeld gehören auch Beiträge, die Eltern zum Erhalt der Schule investieren. Nicht dazu gehören aber Ausgaben für Verpflegung, Betreuung und für die Unterkunft. Erich Nöll: „Die Betreuungskosten für Kinder bis zum 14. Geburtstag, z. B. für

den Hort, rechnen Eltern in der Anlage Kind separat ab, maximal bis zu 6.000 Euro im Jahr, von denen zwei Drittel als Sonderausgaben von der Steuer abgesetzt werden können. Lernt das Kind über 18 auswärts, gibt es einen Ausbildungsfreibetrag von 1.200 Euro im Jahr, pro Monat also 100 Euro.“ Noch Fragen? Die Experten eines Lohnsteuerhilfsvereins helfen gerne bei der Steuererklärung für einen sozial gestaffelten Mitgliedsbeitrag.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Antje Jäkel in den Beratungsstellen des LHRD Am Falkenberg 117, 12524 Berlin oder Wehrmathen 8, 12529 Schönefeld, Tel. 030 / 672 58 51 oder per E-Mail unter [Antje.Jaekel@steuerring.de](mailto:Antje.Jaekel@steuerring.de).

**Siehe auch Anzeige!** ■

## Nehmen Sie teil am Festumzug „275 Jahre Grünau“ am 22. Juni

Anmeldung bis spätestens 15. Mai

Vom Freitag, dem 21. bis Sonntag, dem 23. Juni 2024 initiiert der Förderverein der Friedenskirche Grünau zum 275. Grünauer Ortsjubiläum kulturelle Festtage, die dem Erhalt unserer vielfältigen demokratischen Gesellschaft dienen und jedem Bürger eine Teilhabe am Fest ermöglichen. Die jeweiligen Veranstaltungen sollen sich nicht an einzelne Gruppen, Religionen oder politische Parteien richten, sondern weltoffen und generationsübergreifend verbinden. Alle Veranstaltungen sind für Besucherinnen und Besucher kosten- und barrierefrei.

### Festumzug zum 275. Jubiläum

Mit einem traditionellen Festumzug wollen wir den Blick auf die Vergangenheit mit ihrem Brauchtum richten. Am Samstag, dem 22. Juni, um 14:00 Uhr präsentieren sich Grü-

nauer Bürger, Vereine und Institutionen mit einem Festumzug zum 275. Jubiläum in historischen Kostümen. Der Festumzug wird von der Regattastraße 12 (beim Teltow-Kanal) über die Regattastraße führen und an der Regattatribüne enden. Alle Grünauerinnen und Grünauer sowie die Vereine, Institutionen, Gewerbetreibende, Künstler und Anrainer sind herzlich eingeladen, sich mit einem Wagen oder zu Fuß mit ihren Schildern zu beteiligen. Angeführt von Persönlichkeiten wie Kaiserin Auguste Viktoria, dem Hauptmann von Köpenick mit seiner Hauptmann-Garde, gefolgt von Musik- und Wassersportvereinen, Handwerksbetrieben, Freiwilliger Feuerwehr, Institutionen, Gewerbetreibenden wird das Leben in Grünau in der Vergangenheit und Gegenwart sichtbar. Kommen Sie und seien Sie dabei!



## Johanna Roggow ist die historische Ruderin zum Fest „275 Jahre Grünau“

Das Festkomitee und die Veranstalter der Jubiläumsveranstaltung „275 Jahre Grünau“, der Förderverein Grünauer Friedenskirche e.V. haben einstimmig die Abiturientin Johanna Roggow (18) aus Grünau, zur Darstellerin der „historischen Ruderin“ gewählt. Sie wird den Ortsteil Grünau bei den öffentlichen Veranstaltungen zum 275. Jubiläum von Grünau Ende Juni 2024 repräsentieren und ist das Gesicht dieser einmaligen Veranstaltung. Bereits zum traditionellen Festumzug Köpenicker Sommer 2024 am 15. Juni 2024 wird sie zum ersten Mal an der Seite des offiziellen Hauptmann von Köpenick Heiko Stang in der Köpenicker Altstadt öffentlich auftreten und das 275 Jahre Grünau-Bild beim Festumzug anführen. Von insgesamt 17 Bewerberinnen ist Johanna Roggow eine von vier jungen Frauen im Alter von 18 bis 42 Jahre, die es in die Endrunde geschafft haben und zum Casting in die Grünauer Friedenskirche eingeladen wurden. „Es war eine großartige Präsentation von allen vier Darstellerinnen, die mit viel Leidenschaft und Charme um die Rolle

der Ruderin gekämpft haben. Wir möchten uns hiermit noch einmal ganz herzlich bei allen bedanken. Aber am Ende hat Johannas Ausstrahlung, ihre Bühnenpräsenz und die Authentizität ihrer Darstellung die ganze Jury überzeugt.“, sagt der



Johanna Roggow (18)  
(Foto: © Heiko Stang)

Regisseur Heiko Stang, der das Casting leitete. Über eine Anzeige in der Zeitung habe sie davon erfahren, dass nach einer Darstellerin für die historische Ruderin in Grünau zum 275. Ortsjubiläum gesucht wird und sich prompt beworben. Seit ihrer Kind-

heit lebt sie in Grünau und fühlt sich mit dem Stadtteil sehr eng verbunden. Johanna macht zur Zeit am Alexander-von-Humboldt-Gymnasium in Köpenick ihr Abitur, arbeitet außerschulisch als Service-Kraft beim 1. FC Union Berlin und bringt viel Zeit mit ihrer Familie und Freunden. Ihre große Leidenschaft ist jedoch das Schauspiel. Sie liebt es, in verschiedene Rollen zu schlüpfen und ihre eigene Persönlichkeit mit einbringen zu können. Durch verschiedene Bühnenstücke aus dem Unterricht, hat sie bereits Schauspielerefahrung im Bereich Theater gesammelt und auch schon Events, wie die Abiturzeugnisvergabe 2023 und das Weihnachtskonzert 2022 am Gymnasium moderiert. So konnte sie erste Erfahrungen sammeln, sich vor einem größeren Publikum zu präsentieren.

**Förderverein Grünauer Friedenskirche e.V.**  
**Projektleiter 275 Jahre Grünau: Heiko Stang**  
**E-Mail: [info@gruenau275.de](mailto:info@gruenau275.de)**  
**Internet: [www.gruenauer-friedenskirche.de](http://www.gruenauer-friedenskirche.de), [www.gruenau275.de](http://www.gruenau275.de)**

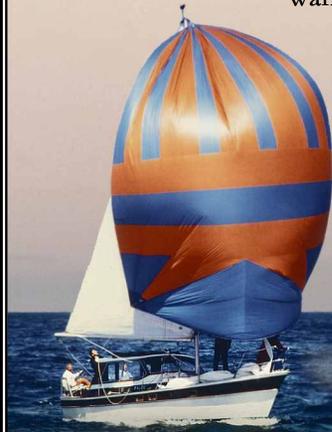
Auch als Nachbar aus dem Umland können Sie sich gern am Umzug beteiligen. Und wenn Sie mögen, kramen Sie dazu Omas lange Unterhosen aus dem Schrank und streifen sie über.

### Anmeldung bis 15. Mai

Bitte melden Sie sich bis allerspätestens 15. Mai an unter:  
**E-Mail: [info@gruenau275.de](mailto:info@gruenau275.de)** oder  
Telefon: 0172/3922506  
Vorzugsweise nutzen Sie bitte unser **Teilnehmerformular** unter:  
<https://gruenauer-friedenskirche.de>  
=> Runterscrollen bis Downloads  
=> **Teilnahmeantrag am Umzug** herunterladen

Heiko Stang

„Wenn der Wind der Veränderung weht, suchen manche im Hafen Schutz, während andere die Segel setzen!“



In Liebe und Dankbarkeit  
nehmen wir Abschied von unserem  
lieben Papa, Opa und Uropa

**Konstrukteur**  
**Manfred Ernst**

\* 3. Juni 1935 † 28. März 2024

In liebevoller Erinnerung  
die Familie

Im engsten Familienkreis verabschieden wir uns von ihm  
auf der See vor Warnemünde.

Berlin-Schmöckwitz im März 2024

Weitreichende Hilfe –  
auch über die Bestattung hinaus.  
**Ihr Familienunternehmen  
mit Herz.**



BESTATTUNGEN  
**Kellner**

Richterstraße 14  
12526 Berlin  
24h **030/74 78 78 57**  
[www.kellner-bestattungen.de](http://www.kellner-bestattungen.de)  
Mo.-Fr. von 9.00–16.00 Uhr

■ Berlin-Altglienicke  
Schönefelder Chaussee 100  
Tel. 67 89 92 92

■ Berlin-Bohnsdorf  
Buntzelstraße 90 (Nähe Krankenhaus)  
Tel. 676 42 13

■ Berlin-Adlershof  
Hackenbergstr. 12 (Am Friedhof)  
Tel. 670 20 20

■ Berlin-Schöneeweide  
Schnellerstr. 113 (Nähe AOK Treptow)  
Tel. 631 20 31  
[www.bestattungshaus-priepke.de](http://www.bestattungshaus-priepke.de)

Bestattungshaus  
**PRIEPKE**

Abschied mit Liebe  
Tel. 670 20 20  
**TAG & NACHT**  
Persönliche Beratung

### GRABMALE

► **Adlershof**  
Friedlander Straße 158 A  
Tel. 677 49 51, Hr. Zander

► **Köpenick**  
Rudower Straße 23  
Auf dem Friedhof  
Tel. 655 46 40, Hr. Kreutzmann

► **Baumschulenweg**  
Kiefholzstraße 203-207  
Tel.: 532 48 51, Hr. Kusche

**GRANA**  
STEINMETZHÜTTE

Grabmale Natursteine

[www.Grana-Steinmetzhuette.de](http://www.Grana-Steinmetzhuette.de)  
[info@Grana-Steinmetzhuette.de](mailto:info@Grana-Steinmetzhuette.de)

## Festkomitee „650 Jahre Altglienicke“

Am Mittwoch, dem 15. Mai, findet ab 16:30 Uhr im Kiezladen WaMa (Ortolfstr. 206B) auf Einladung des Bürgerverein Altglienicke e.V. das 1. Vorbereitungstreffen für das Jubiläum 650 Jahre Altglienicke im kom-

menden Jahr statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen! Am Sonntag, dem 26. Mai, hat von 14 bis 17 Uhr auch wieder das Altglienicke Museum im 1. Stock des Bürgerhauses, Ortolfstr. 182 geöffnet. ■

## VSG Altglienicke bleibt in der Regionalliga nur noch Verfolgerposition



Die Fußballer der VSG Altglienicke sind mittlerweile nach weiteren unnötigen Niederlagen trotz vorheriger Führung ohne Chance doch noch Platz 1 der Regionalliga Nordost und könnten damit diesmal den direkten Aufstieg in die 3. Liga erreichen. Dieses wird das Führungstrio Energie Cottbus (61 Punkte), Greifswalder FC (59 Punkte) und BFC Dynamo (57 Punkte) bei den verbleibenden vier Spieltagen unter sich ausmachen. Die Altglienicker stehen hinter dem Trio noch folgend FC Viktoria Berlin (53 Punkte) auf Tabellenplatz 5 (48 Punkte). An den letzten Spieltagen empfängt die VSG noch Aufsteiger FC Eilenburg, muss zum FC Carl Zeiss Jena, begrüßt den Greifswalder FC (12.05.), ehe die Saison 2023/24 eine Woche darauf mit einem Auswärtsspiel beim SV Babelsberg 03 endet.

#### Zu den letzten Ligaspielen der Altglienicker im einzelnen:

##### 23.03.24: BFC Dynamo – VSG Altglienicke 3:2 (0:2)

In der ersten Spielhälfte dominierte die VSG vor 2.281 Zuschauern im Sportforum klar die Partie. Gerade einmal sieben Minuten waren vergangen als es schon im Kasten des BFC Dynamo klingelte, als ein Abschlagfehler von BFC-Keeper Bätge bei Ali Abu-Alfa landete, der zu Philip Türpitz passte und eiskalt zum 0:1 verwandelt wurde. In der 19. Minute setzte Anthony Roczen eine Hereingabe von Cigerci knapp am Tor vorbei, war dann aber in der 32. Minute erfolgreicher als er nach einem schnellen Konter das 0:2 besiegelte. Vom BFC war bis zur Halbzeit nichts zu sehen. Anders wurde es im zweiten Durchgang, als die Gastgeber gleich drei Positionen auswechselten. Plötzlich agierten die Hohenschönhausener temporei-

cher. In der 64. Minute köpfte Dedi zu Joey Breitfeld, der unbedrängt ebenso mit dem Kopf zum 1:2-Anschlusstreffer kam. In der 81. Minute kam es noch dicker, als Sussek nach innen passte zu Breitfeld, der den Ball zum 2:2-Ausgleich in die Maschen donnerte. Es begann ein Hin und Her zwischen beiden Hälften. Schließlich eilte in der 87. Minute Breitfeld dem Tor entgegen, legte quer zum mitgelaufenen Louis Malina auf, der den Ball zum 3:2 für den BFC im Tor versenkte.

##### 30.03.24: Berliner AK 07 – VSG Altglienicke 1:2 (1:0)

Der Berliner AK konnte vor 335 Zuschauern im Poststadion trotz etlicher Torchancen der Altglienicker in Führung gehen, nachdem Linksaußen Ufumwen Osawe in der 34. Minute eine Torwurf Fehler zum 1:0 abstaubte. Der BAK spielte danach wie entfesselt auf und hätte kurz darauf fast mit Osawe nachgelegt. Nach dem Seitenwechsel folgten wieder etliche weitere Tormöglichkeiten für die VSG. Der zur Pause eingewechselte Mittelstürmer Marvin Pourie brachte dann nach jeweiliger Vorbereitung von Abu-Alfa die Erlösung und erzielte in der 69. sowie 71. Minute einen Doppelpack zum 1:1 und 1:2. Danach ließ die VSG nichts mehr anbrennen.

##### 07.04.24: VSG Altglienicke – FSV Zwickau 2:3 (1:0)

Die im Hinspiel noch mit 0:5 unterlegenen Zwickauer konzentrierten sich zunächst darauf defensiv tief in ihrer eigenen Hälfte zu stehen. Eine Lücke tat sich in der 31. Minute auf, als Pourie mit einer Flanke Tolcay Cigerci bediente, doch dessen Kopfball ging nur an die Latte. Sechs Minuten später dribbelte sich Roczen durch und legte dem mitlaufenden Marvin Pourie vor, der zum 1:0 verwandelte. In der zweiten Hälfte vor 454 Zuschauern wagte der FSV Zwickau seinen ersten Angriff in dieser Partie, wo Lucas Albert mit einem Heber zum 1:1-Ausgleich kam. Die erneute Führung der Altglienicker brachte in der 67. Minute unglücklicherweise der Torschütze des vorherigen Ausgleichs, Albert, der einen

Freistoß von Cigerci ins eigene Tor zum 2:1 abfälschte. Das hielt aber nicht lange, denn die Westsachsen starteten einen neuerlichen Angriff, den Jahn Herrmann in der 74. Minute zum 2:2-Ausgleich nutzte. Noch schlimmer kam es in der 84. Minute, als Gunte beim Versuch gegen Albert zu klären versehentlich Luis Klein bediente. Dieser nahm die Einladung dankend zum 2:3 an. In den nachfolgenden Minuten versuchte die VSG verzweifelt, zumindest noch zum Ausgleich zu gelangen, aber alle Torschüsse verfehlten ihr Ziel.



Spitzszenen Chemnitzer FC gegen VSG Altglienicke

##### 13.04.24: Chemnitzer FC – VSG Altglienicke 1:3 (1:3)

Für die VSG gab es einen Blitzstart. Nach Ballverlust der Chemnitzer im eigenen Strafraum erzielte Marvin Pourie nach nur drei Minuten aus 18 Metern die 0:1-Führung. Es dauerte nicht lange, bis Tolcay Cigerci nach einem Solo die Abwehr ausspielte und in der 10. Minute mit seinem 14. Saisontreffer auf 0:2 erhöhte. In der 24. Minute zirkelte Philip Türpitz

nach Vorlage von Dirkner den Ball aus 20 Meter Distanz unter die Latte zum 0:3. Kaum drei Minuten später war der Ball erneut im Chemnitzer Tor, allerdings Pourie stand beim Zuspiel knapp im Abseits. Die Fans der Gastgeber riefen daraufhin „Aufwachen, aufwachen“ und der CFC kam fortan tatsächlich besser ins Spiel. In der 30. Minute verkürzte Nils Lihsek per Flachschuss ins linke Eck zum 1:3. Es folgten weitere Torchancen der Chemnitzer. Nach dem Seitenwechsel lag das Chancenplus wieder bei der VSG, aber die zweite Hälfte

den Pausenpfliff trafen die Altglienicker lediglich den Innenpfosten. Nach 57 Spielminuten führte die VSG schließlich erneut. Ein Lupfer von Cigerci ließ Uneinigkeit zwischen Sedlak und seinen Abwehrspielern entstehen, Philip Türpitz sprang dazwischen und traf zum 1:2. Erneut gaben sich die Gastgeber nicht auf. Nach einer Ecke in der 62. Minute stand Felix Rehder goldrichtig und köpfte zum 2:2-Ausgleich ein. Danach waren wieder die Gäste am Zug, aber Kaufmann wie auch Cigerci vergaben ihre Chancen kurz vor Schluss doch noch zum Sieg zu gelangen.

#### VSG Altglienicke II in der Berlin-Liga auf Platz 7

Die 2. Herren der VSG Altglienicke konnten in ihrem ersten Berlin-Liga-Jahr weiter in der Tabelle klettern. Zwar gab es Mitte März noch eine 0:1-Niederlage beim TSV Mariendorf, danach ging es aber erfolgreich weiter. Im Berliner Landespokal der 2. Herren wurde der SFC Stern 1900 II nach Verlängerung 4:1 geschlagen. Damit steht die Altglienicker U23 im Halbfinale, wo man im Mai den BFC Preussen II empfängt. Bei den weiteren Berlin-Liga-Spielen gab es ein 2:1 (1:1) im Nachbarschaftsderby gegen den TSV Rudow. Bei Mitaufsteiger SV Stern Britz 89 gelang ein 7:2 (0:4)-Sieg. Der Frohnauer SC wurde 3:1 (2:0) bezwungen. Abschließend gab es ein 3:2 (2:1) beim 1. FC Wilmersdorf. Mit 42 Punkten nach 27 Spieltagen steht die von Ex-Zweitligaspieler Björn Brunnemann trainierte VSG Altglienicke II auf Tabellenplatz 6 und hat nach anfänglichen Startschwierigkeiten gute Chancen, das Ziel Klassenerhalt klar zu machen.

Joachim Schmidt

## 1. FC Union wieder voll im Kampf um den Klassenerhalt



Der 1. FC Union Berlin holte im Rahmen des 27. Bundesliga-Spieltags bei Eintracht Frankfurt einen Punkt. Nach einem Chancenplus auf Seiten der Eisernen in der ersten Hälfte waren die Frankfurter vor allem am Ende des zweiten Durchgangs gefährlicher. Am Ende stand ein 0:0. Gegen den seit über 40 Spielen ungeschlagenen Tabellenführer Bayer 04 Leverkusen hielten die Eisernen zuhause lange erfolgreich dagegen, verloren aber letztlich mit 0:1. Ohne Gegentor aus dem Spiel heraus entschied in der Nachspielzeit der ersten Hälfte allein ein von Florian Wirtz (45. +8.) verwandelter Handelfmeter die Partie vor 22.012 Zuschauern. Beim FC Augsburg musste man nach einer ereignis- und torlosen ersten Halbzeit eine 0:2-Niederlage hinnehmen. Die Tore für die Gastgeber erzielten Phillip Tietz (47.) und Sven Michel (81.). Schließlich erfolgte eine Woche darauf das Abendspiel zuhause

im Stadion An der Alten Försterei gegen den FC Bayern München. Obwohl sich die Hausherren im ersten Durchgang noch einige Chancen erspielten und wacker dagegenhielten, ging der Rekordmeister mit zwei Toren in Führung. Nach dem Seitenwechsel erhöhten die Münchener auf 0:5. Winterzugang Yorbe Vertessen gelang in der Nachspielzeit das Tor des Abends für die Eisernen. Mit 1:5 mussten Union eine bittere Niederlage verzeichnen, durch die der Abstand zum drittletzten Platz und damit der Abstiegszone auf zwei Punkte zusammengeschmolzen ist. Der 1. FC Union rangiert nach 30 Spieltagen auf Platz 14 mit 29 Punkten

vor dem FSV Mainz (27), VfL Bochum (27), 1. FC Köln (22) und Schlusslicht SV Darmstadt 98 (17). Nach Redaktionsschluss ging es zu Borussia Mönchengladbach. Die nachfolgenden zwei Ansetzungen sind dann gegen ebenso abstiegsgefährdete Klubs: zuhause am 5. Mai gegen den VfL Bochum und am 11. Mai beim 1. FC Köln. Diese könnten recht entscheidend sein, denn nach drei Jahren Europapokalplätzen geht es diesmal nur noch um den Klassenerhalt. Selbst ein einstelliger Platz ist nicht mehr wirklich zu erreichen. Saisonabschluss ist am 18. Mai zuhause gegen den SC Freiburg.

Joachim Schmidt



Heimspiel gegen FC Bayern München

## Umsteigen!



Wenn Ihr „Altes“ bockt und Sie sich nur noch abstrampeln, haben wir die Alternative für Sie: Jetzt auf ein neues Fahrrad (vielleicht auch E-Bike?) umsteigen!

Bahnhofstraße 83  
15732 Eichwalde  
Tel.: 030 / 672 15 05  
E-Mail: [zweirad.spieß@t-online.de](mailto:zweirad.spieß@t-online.de)



## Mobilitätstraining der BVG 2024



Die BVG bietet wieder ein Bus-Mobilitätstraining an. (Foto: www.bvg.de)

Wie die BVG mitteilt, bietet sie in diesem Jahr wieder Mobilitätstrainings für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen und ihre Begleitpersonen an. Auch in Treptow-Köpenick wird es ein Bus-Training geben:

► **Do, 20.06., 10:00–12:00 Uhr am S Grünau**, an der Haltestelle **Pos. 5** (Linie N62) in der Richterstraße vor dem Einkaufszentrum Während des Trainings können auch blinde Personen ganz in Ruhe das Fahrzeug erkunden und sich mit den

Gegebenheiten vertraut machen. Vor Ort werden die BVG-Beauftragten für Senior\*innen und Personen mit Behinderungen alle Fragen beantworten. Es gibt auch die Möglichkeit, sich mit anderen Teilnehmenden auszutauschen, um so wertvolle Tipps zu erhalten. Bei den Trainings wird auch der BGV Muva Aufzugersatz vorgestellt (<https://www.bvg.de/de/verbindungen/bvg-muva/aufzugersatz>). Ansprechpartner\*innen stehen vor Ort zur Verfügung. **Das Training ist natürlich kostenlos.**

Termine für weitere Trainings – insbesondere für Straßenbahn und U-Bahn, sowie die Anmeldemodalitäten finden sich auf der Website der BVG unter folgendem Link: <https://www.bvg.de/de/service-und-kontakt/barrierefreiheit-bei-der-bvg/mobilitaetstrainings>

**Bezirksamt Treptow-Köpenick** ■

## Start des Familienservicebüros in Treptow-Köpenick

Das Jugendamt Treptow-Köpenick informiert darüber, dass die Kolleginnen des Familienservicebüros ihre Arbeit aufgenommen haben. Das Familienservicebüro ist die Erstanlaufstelle für alle Leistungen des Jugendamtes. Es bietet Unterstützung und Informationen zu Fragen rund um Schwangerschaft, Eltern werden, Kinderbetreuung und familienbezogene Leistungen.

### Kontakt

Die Mitarbeiterinnen des Familienservicebüros sind folgendermaßen erreichbar:

E-Mail: [fsb@ba-tk.berlin.de](mailto:fsb@ba-tk.berlin.de)

Telefon: **030 / 90297-2222**

### Telefonische Sprechzeiten

Es gelten folgende Sprechzeiten für die telefonische Erreichbarkeit:

**Montag–Freitag 9:00–15:00 Uhr**

**Donnerstag 9:00–18:00 Uhr**

Ein Büro für die persönliche Beratung vor Ort befindet sich zurzeit noch im Aufbau.

Die Erreichbarkeiten der einzelnen Fachbereiche des Jugendamtes bleiben wie gewohnt bestehen.

**Bezirksamt Treptow-Köpenick** ■

## Selbsthilfe Online

### Burnout und Depression

Das Treffen der Selbsthilfegruppe ABC Online im Bundesverband Burnout und Depression e.V. findet immer am 3. Montag im Monat, um 19:00 Uhr online statt.

Nächster Termin: 20.05.2024

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht notwendig und eine Mitgliedschaft im Verband keine Voraussetzung.

### Kontaktmöglichkeit:

**Thomas 0174 / 7127236**

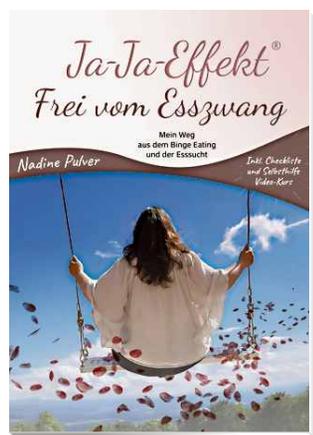
**Selbsthilfegruppe ABC Online am Montag**

**Int.: [anderes-burnout-cafe.de/selbsthilfegruppen](https://www.anderes-burnout-cafe.de/selbsthilfegruppen)** ■

## Neuer Ratgeber: „Der Ja-Ja-Effekt – Endlich frei vom Esszwang“

Denken Sie ständig ans Essen? Ist Essen ein Kampf für Sie? Nehmen Sie sich auch täglich vor, heute keinen Zucker zu essen, einen bestimmten Essensplan einzuhalten oder nur bei Hunger zu essen? Können Sie Ihre Absicht meistens nicht einhalten und denken, es ist Ihre Schuld und dass Sie einfach zu wenig Disziplin haben? Endet der Tag für Sie häufig im Fressanfall?

Nadine Pulver ging es 25 Jahre lang so. In der Zeit nahm sie insgesamt 110 kg ab und 165 kg wieder zu. Sie war überzeugt, dass sie die Einzige war, die keine Diät auf Dauer einhalten konnte und dass etwas mit ihr nicht stimmte. Ihr war nicht bewusst, dass sie eine Essstörung hatte und es nicht an mangelnder Disziplin lag. Durch ihre Ausbildung in Ernährungspsychologie fand sie schließlich die acht Schlüssel, die ihr halfen: sie baute ihre Selbstliebe und Selbstfürsorge so auf, dass Sie zwanghaftes Essen immer weniger erlebte.



In diesem Buch zeigt sie Ihnen den kompletten Weg aus der Esssucht und dem Emotionalen Essen auf, so, wie ihn auch schon 200 ihrer Coaching Teilnehmer gegangen sind und oft in wenigen Monaten sagen können: „Essen ist kein Thema mehr.“ Auf etwa 160 Seiten zeigt sie Ihnen in einer Schritt-für-Schritt Anleitung,

wie auch Sie es schaffen können und Essen nicht mehr lebensbestimmend für Sie ist. Vielleicht erleben auch Sie den „Ja-Ja-Moment“, anstatt den immer wiederkehrenden „Jo-Jo-Effekt“. Warten Sie nicht auf schlankere Zeiten, leben Sie JETZT!

### „Der Ja-Ja-Effekt – Endlich frei vom Esszwang“

Autorin: **Nadine Pulver**

**19,80 Euro; 210 Seiten**

ISBN: **978-3-948309-11-4**

Internet: [www.ja-ja-effekt.de](http://www.ja-ja-effekt.de) ■



Nehmen Sie teil am Preisrätsel auf der letzten Seite und vielleicht gewinnen Sie dieses Buch.

## Veranstaltungen AWO Sirius-Treff

Jeden Montag findet unser Frühstück Wochenstart ab 10 Uhr statt. Um Unkostenbeitrag wird gebeten. Ebenfalls montags treffen sich Nachbarinnen und Nachbarn in geselliger Runde zu Kaffee, Tee und Keksen zum Erzählcafé um 14 Uhr. Um Unkostenbeitrag wird gebeten.

Am Dienstag, den 21.05. trifft sich unsere Spaziergangsgruppe um 12 Uhr, um den Landschaftspark Adlershof zu erkunden. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Jeden Mittwoch bieten wir Stuhlgymnastik für Senioren und Seniorinnen an. Um 11 Uhr geht es los. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Außerdem wird mittwochs im Nachbarschaftscafé um 16 Uhr bei Kaffee, Tee und Keksen geplaudert. Um Unkostenbeitrag wird gebeten.

Jeden Donnerstag von 16 bis 18 Uhr bieten wir Unterstützung beim Ausfüllen von Dokumenten und Schreiben von Bewerbungen an.

Am Donnerstag, den 16.05. trifft sich die Garten-AG um 14 Uhr. Wir suchen noch helfende Hände!

Jeden Freitag findet unser Tischlein deck dich statt. Wer möchte, kann



ab 11 Uhr beim Kochen helfen oder zu 12 Uhr kommen, wenn wir zusammen die entstandenen Mahlzeiten genießen. Um Unkostenbeitrag wird gebeten.

Am Freitag, den 31.5. findet von 14 bis 17 Uhr unser Tag der offenen Tür statt. Für Essen, Getränke und Unterhaltung ist gesorgt. Wir freuen uns auf Sie!

### AWO Sirius-Treff Begegnungsstätte

**Siriusstraße 10**

**12524 Berlin-Altglienicke**

**E-Mail: [sirius-treff@awo-sued-ost.de](mailto:sirius-treff@awo-sued-ost.de)**

**Koordinatorin Laura Trenn**

**Telefon: 0176 / 36232871**

**Di-Fr, 10–16 Uhr** ■

**Hausbesuche**  
Montag - Freitag 12:30 bis 14:30 Uhr  
und 18:30 bis 22:00 Uhr  
Samstag 12:30 bis 18 Uhr & nach Vereinbarung

**Mittwoch: Impftag!**  
mit tollen Sonderkonditionen (der Praxisbetrieb bleibt davon unberührt)

**TIERARZTPRAXIS THOMAS BARTL**  
Schönefelder Chaussee 231 • 12524 Berlin • Tel.: 030 - 67 29 23 1  
[www.tierarztpraxis-bartl.de](http://www.tierarztpraxis-bartl.de)

**Notfallnummer: 0176 / 458 36 220** werktags bis 22 Uhr

**Gesundheitssport in Grünau**

- **Ärztlich betreuter Herzsport**
- **Rückenfit**
- **Medizinischer Sport an Geräten**
- **Rehasport**
- **Wirbelsäulengymnastik**

Bei Fragen und für Informationen besuchen Sie unsere Internetseite, vereinbaren einen Termin oder kommen einfach zur Sprechzeit vor Ort.

**[www.medisport-berlin.de](http://www.medisport-berlin.de)**  
Zur Uferbahn 10, 12527 Berlin

Sprechzeit  
Freitag 10:00 Uhr  
oder nach telefonischer Vereinbarung unter  
0174 / 905 86 25

**SPORT PRO GESUNDHEIT**  
Dort ist alles möglich

## Gartenräume auf der Rennbahn Hoppegarten

24. bis 26. Mai | Neuheiten und Entdeckungen für das eigene grüne Paradies

Die Gartenmesse „Gartenräume für Berlin und Brandenburg“ lädt auf die Rennbahn Hoppegarten ein: In dieser Parklandschaft mit einzigartigem Flair, unter hohen Bäumen und inmitten denkmalgeschützter Rennbahngelände präsentieren rund 100 Aussteller\*innen die neuesten Trends, Ideen und Entdeckungen für das eigene grüne Paradies. Gartenliebhaber\*innen und Naturfreund\*innen aus Berlin und Brandenburg erleben Inspirationen und aktuelle Entwicklungen, Pflanzen und Blumenzwiebeln, ausgefallene Gestaltungsideen und Dekorationen, Outdoor-Technik und -Möbel, Beratung von Gartenprofis, nützliche Werkzeuge und vieles mehr. So wird der eigene Gartenraum wahr – im Garten, auf der Terrasse und dem Balkon.

nen Garten holen – Expert\*innen der grünen Branche stehen dafür zur Seite. Sie geben Tipps für ökologisches Gärtnern. Pflanzenzüchter bieten ihre Raritäten aus der Pflanzenwelt an. Dazu gehören seltene Rosensorten als sonnenliebende Königinnen im Garten genauso wie besondere Hosta-Züchtungen. Mit ihrem eleganten Blattgrün schmücken sie jeden Schattenplatz. Die Kivibeere ist ein echtes Vitaminwunder, verführerisch lecker und dazu robust und winterhart. Die Gartenräume präsentiert preisgekrönte regionale Züchtungen. Spaliergehölze, Blütensträucher, Heckenpflanzen, Obstgehölze, Stauden und klimafeste Zukunftsbäume: Die Gartenräume macht die üppige Pflanzenpracht der heimischen Produzenten sichtbar.



Die Rennbahn Hoppegarten lädt mit einzigartigem Flair in einer Parklandschaft und inmitten historischer denkmalgeschützter Rennbahngelände zur Gartenmesse ein.

Kinder verwandelt die Gartenmesse das historische Gelände in Hoppegarten für drei Tage in den grünen Treffpunkt für Berlin und Brandenburg. Die Gartenräume bietet allen Besucher\*innen so ein ganz eigenes Rennbahn-Erlebnis.

### Gartenräume auf der Rennbahn Hoppegarten vom 24. bis 26. Mai

**Öffnungszeiten:** Freitag bis Sonntag 10–18 Uhr  
**Eintrittspreis Tageskasse:** Tageskarte 10,- Euro  
 Tageskarte ermäßigt (nur mit Schwerbehindertenausweis) 9,- Euro  
 Kinder (4 bis 16 Jahre) 1,- Euro  
**Eintrittspreis online:** Online-Ticket Tageskarte 9,- Euro  
 Online-Ticket Kinder (4 bis 16 Jahre) 1,- Euro

**Adresse:** Rennbahn Hoppegarten  
 Rennbahnallee, 15366 Hoppegarten (S-Bahn 5 bis „Hoppegarten“, 5 Minuten Fußweg,  
 Für Autofahrer stehen kostenfreie Parkplätze zur Verfügung.)

**Kartenvorverkauf/ Informationen/ Anfahrt:** [www.gartenraeume.com/messen/hoppegarten](http://www.gartenraeume.com/messen/hoppegarten)  
**Infotelefon:** 032 221 096 857  
**E-Mail:** [info@gartenraeume.com](mailto:info@gartenraeume.com)  
**Social Media:** [instagram.com/gartenraeumecom](https://www.instagram.com/gartenraeumecom)  
[facebook.com/gartenraeume](https://www.facebook.com/gartenraeume)  
 (Fotos: Gartenraeume B.V.)



Pflanzenarzt René Wadas gibt Tipps von Erster Hilfe bis Langzeittherapie mit Fokus auf chemiefreiem Gärtnern.

### Der Garten als Erlebnis für die Sinne und die Vielfalt regionaler Pflanzenpracht

Hören, Riechen, Schmecken, Sehen, Tasten: Die Gartenräume stellt das sinnliche Erleben des Gartens in den Mittelpunkt. An verschiedenen Stationen können große und kleine Besucher\*innen für alle fünf Sinne erstaunliche Entdeckungen machen. Mit naturnahem Gärtnern lassen sich diese Erlebnisse in den eigenen

### Sprechstunde beim Pflanzenarzt René Wadas und Profi-Tipps auf der Gartenbank

Welche Nährstoffe fehlen einer Pflanze, der es nicht gut geht? Sind Standort, Umgebung und Bodenbeschaffenheit passend? Welche Signale senden Baum, Strauch, Staude oder Blume? Der europaweit einzige Pflanzenarzt René Wadas lädt zur Pflanzensprechstunde ein. Gartenfreund\*innen können eigene Pflan-

zen, deren Blätter oder Fotos mit zur Gartenräume bringen. Im Fokus der Behandlung von Erster Hilfe bis Langzeittherapie: das naturnahe Gärtnern ohne Chemie. Pflanzenarzt René Wadas bittet zudem zum öffentlichen Gärtner-Fachgespräch mit weiteren Gartenprofis auf seine grüne Gartenbank. Das Publikum taucht tief in die Pflanze und ihren Organismus ein – und kann anschließend mit einfachen Mitteln wirkungsvolle Unterstützung leisten.

### Aufbruch zu einer Gartengestaltung für die Seele: Innovationen und moderne Technik

Den eigenen Garten, Terrasse und Balkon mit neuen Ideen ausstatten: Auf der Gartenräume bieten Aussteller\*innen dafür Innovationen aus der eigenen Werkstatt an. Ein Pavillon mit Blätterdach holt das schattenspendende Grün vor den blauen Himmel. Ziehen Wolken auf, werden mit wenigen Handgriffen hochwertige Planen als Regen- und Windschutz aufgezogen. Mit nachhaltigen Holzpellets betriebene mobile Kamine locken auch an kühlen Abenden und im Winter raus nach draußen. Ein Schaugarten mit Naturstein-Felsenbrunnen, inspiriert von der Lehre des Feng-Shui,

setzt Wasser in Bewegung. Bei Hochbeeten, Terrassenbelag, Mährobotern, Beregnungsanlagen und mehr kommt moderne Technik zum Einsatz. Outdoor-Küchen mit allen Extras zeigen, wie gut sich das Leben und Feiern unterm Sternenhimmel mit frischem kulinarischen Genuss vereinen lassen. Seelenwiegen aus langlebigem Holz schenken die perfekte Auszeit.

### Gartenräume als ganz eigenes Rennbahn-Erlebnis

Mit rund 100 Aussteller\*innen, Profi-Tipps und Inspirationen, den neuesten Trends und einem Rahmenprogramm voller Erlebnisse für

## GARTENRÄUME

JETZT GÜNSTIGERE ONLINE-TICKETS BESTELLEN!

# 24. - 26. MAI

## RENNBAHN HOPPEGARTEN/ BERLIN-BRANDENBURG

[WWW.GARTENTRAEUME.DE](http://WWW.GARTENTRAEUME.DE)

### Apotheken-Notdienste Mai

- Di, 07.05.:** Apotheke an der Alten Schule, Dörfeldstraße 55, 12489 Berlin-Adlershof
- Mi, 08.05.:** Apotheke im Wegedorn-Zentrum, Semmelweisstraße 100, 12524 Berlin-Altglienicke
- Sa, 11.05.:** Adler Apotheke Adlershof, Dörfeldstraße 7, 12489 Berlin-Adlershof
- Di, 14.05.:** Gesundheits-Apotheke Altglienicke Schönefeld, Schönefelder Chaussee 233, 12524 Berlin-Altglienicke
- Mi, 15.05.:** Apotheke Johannisthal, Sterndamm 75, 12487 Berlin-Johannisthal
- Do, 16.05.:** Elefanten-Apotheke, Dörfeldstraße 46, 12489 Berlin-Adlershof
- Mo, 20.05.:** Normannen-Apotheke, Grünauer Straße 7–8, 12524 Berlin-Altglienicke
- Di, 21.05.:** Fontane-Apotheke, Sterndamm 152, 12487 Berlin-Johannisthal
- Mi, 22.05.:** Aesculap-Apotheke, Albert-Einstein-Straße 2, 12489 Berlin-Adlershof

### IMPRESSUM

**Herausgeber:** Joachim Schmidt  
**Verleger:** Sven Pritsch  
**Gestaltung/Anzeigen:** Yvonne Thon  
**Auflage:** 36.400 in kostenloser Verteilung an die Haushalte  
 Es gilt die Preisliste vom 01.10.2021.  
**Druck:** Pressedruck Potsdam GmbH [www.pressedruck-potsdam.de](http://www.pressedruck-potsdam.de)  
**Postanschrift:** Dörferblick Werbe- und Verlags KG, Stromstraße 40, 12526 Berlin  
**Tel.:** 67 68 91 00 **Fax:** 67 68 91 01  
**E-Mail:** [yvonne@doerferblick.de](mailto:yvonne@doerferblick.de)  
**Internet:** [www.doerferblick.de](http://www.doerferblick.de)

Die von den Autoren vertretenen Meinungen stimmen nicht in jedem Fall mit denen der Redaktion überein. Alle Terminangaben sind ohne Gewähr, Änderungen und Irrtümer bleiben vorbehalten.

Ortolfstr. 182–184 | ☎ 90297-6717

## KIEZKLUB

Im Bürgerhaus Altglienicke

---

**Di, 22.05.:** „Tanz im Frühling“ – mit der Alex-Band  
 ab 14:00 Uhr Einlass: 13:30 Uhr, Kaffeetrinken: 14:00 Uhr, Eintritt: 2,50 €

**Do, 30.05.:** „Donato Plögert – Die ganze Welt is’ Banane“  
 ab 14:00 Uhr Donato Plögert mit einem amüsanten Programm  
 Einlass: 13:30 Uhr, Kaffeetrinken: 14:00 Uhr, Eintritt: 2,50 €

Dahmestr. 33 | ☎ 67895091

## KIEZKLUB

Im KiezZentrum Bohnsdorf

---

**Fr, 17.05.:** Blue Comets – Rock 'n' Roll is back!  
 19:00 Uhr Reise in die Vergangenheit des Rock 'n' Roll  
 Eintritt: 15 Euro, Kartenvorverkauf: im KIEZKLUB Bohnsdorf  
 täglich 10:00–16:00 Uhr oder unter Tel. 030 67895091  
 sowie per E-Mail [kiezklub.bohnsdorf@t-online.de](mailto:kiezklub.bohnsdorf@t-online.de)

## KiezZentrum

Dahmestraße 33 • 12526 Berlin-Bohnsdorf

BOHNSDORFER KULTURKÜCHE  
KIEZKLUB • STADTEILBIBLIOTHEK

## Bohnsdorfer Kultur- Küche



1.Tel.: 67896191  
2.Tel. + Fax: 67896286  
bohnsdorf@kulturring.berlin  
Mo-Do 12:00-18:00 Uhr  
und zu den Veranstaltungen

**Bis 30.05.,  
Mo-Do, 12:00-18:00 Uhr:**

### Laufende Ausstellung

Eintritt: frei

„Grüße von nah und fern“

Monika Hipfel & Pia Shur / Grafik,  
Malerei, Textil

Die Natur ist für beide Künstlerinnen Anregung für ihre Motive, die jede auf ihre Weise und in verschiedenen Techniken umsetzt. Gestaltungsprozesse und technische Kenntnisse, sowie Erfahrung mit den Techniken sind die Voraussetzung für ihr bildnerisches Schaffen. Sie finden jeweils Ihre Methoden, Formen, Farben und Stimmungen, um das Bild aufzubauen und die Motive festzuhalten. Wir zeigen hier Grafiken und Malereien von Impressionen aus der Natur – nicht als Abbild, sondern parallel zur Natur, aus der Nähe und aus der Ferne.

**15.05., 09:30 Uhr (10:45) Uhr:**

### Pflanzentheater

„Schneeweißchen, Rosenrot und die singenden Rosen“ (ab 3.)

Interaktives Theaterprojekt zum Thema Klimawandel: Pflanzen singen und sprechen, und es handelt von der Kraft des Wünschens, vom Zu- und Aufeinander-Hören sowie der Energie, mit der alle Lebewesen verbunden sind.

Spiel: Cassis Staudt, Mariam Kurth /  
Eintritt: 4 Euro, Bitte anmelden!

**24.05., 19:00 Uhr:**

### Filmvortrag

„Die Faust im Nacken“ USA 1954/  
Regie: Elia Kazan

Zum 100sten von Marlon Brando  
stellt Irina Vogt / Filmwissenschaftlerin diesen Film vor!



Szene mit Eva-Marie Saint und  
Marlon Brando (Foto: Irina Vogt)

Seine Karriere war selbst für Hollywoodverhältnisse ungewöhnlich erfolgreich: Mit 20 ging Brando zum legendären Actors Studio von Lee Strasberg, erlernt dort das Method Acting, mit dem er mit Filmen wie „Endstation Sehnsucht“ oder „Die Faust im Nacken“ ein neues Jugendidol Amerikas und darüber hinaus wird. Dem folgte ein schneller künst-

lerischer Niedergang mit vielen kommerziellen Misserfolgen. Doch 1971 verleiht Brando dem allmächtigen Paten in Coppolas gleichnamiger Mafia-Trilogie ein unvergessliches Gesicht. Es folgt der Skandalfilm „Der letzte Tango“ mit der großartigen Innenansicht eines Alterungsprozesses. Für einen Kurzauftritt wie in „Apocalypse Now“ hat nie ein Darsteller mehr Gage bekommen als er. **Zum Film:** Im Hafen von New York herrscht eine korrupte Hafenerbeitergewerkschaft. Arbeiter, die gegen diese rebellieren, riskieren, keine Arbeit mehr oder gar den Tod zu finden. Der gescheiterte Boxer Terry führt einen jungen Kollegen unwissentlich in eine tödliche Falle. Durch seine Beziehungen zur Schwester des Ermordeten und seinem Bruder, der Rechtsanwalt für die Gewerkschaft ist, gerät er immer mehr zwischen die gefährlichen Fronten...

Eintritt: 6/5 Euro, Bitte anmelden!

**31.05., 19:00 Uhr:**

### Musikalisch-literarischer Abend

„Die Unverwelkbare“



von und mit Jeannette Rasenberger,  
Sopran & Moderation  
sowie Andreas Wolter, Piano

Das hervorragende Musiker-Duo mit jahrzehntelanger Bühnenerfahrung bietet ein Programm über die Suche nach der ewigen Jugend, wie immer mit viel Witz und vor allem über Blumen, mit Blumensprache, Blumenliedern, Gartenthemen und einer Menge Anekdoten hierzu. Der besondere persönliche Bezug zum Publikum garantiert überaus großen Spaß. Sicher erfahren wir auch viel Neues zum dargebotenen Thema!  
Eintritt: 9/8 Euro, Bitte anmelden!

### VORSCHAU

**06.06.: Ausstellungseröffnung „Das Innere nach außen“** Fotografie & ...  
**Lutz Liebe**

**14.06.: Filmvortrag „Beschreibung eines Sommers“** DEFA 1963, mit Manfred Krug von Irina Vogt

**20.06.: Konzert „Pugsley & Maass im Duell“** – Klavier und Schlagzeug

**22.06.: Linedance-Party Nr. 24 mit DJ Sonny**

## Gottesdienste



### EVANGELISCHE KIRCHE

Adlershof, Verkündigungskirche  
Arndtstraße 11-15

05.05., 10:00 Uhr, Gd, Taufe + Abm., Schöfer

09.05., 10:00 Uhr, Gd to Go + Posaunenchor, Schöfer/Hinken

12.05., 10:00 Uhr, Musikal. And., Hinken/Pfeiffer

19.05., 10:00 Uhr, Gd + Konfirm., Schöfer

26.05., 10:00 Uhr, Gd, Loosch

Altglienicke, Pfarrkirche  
Semmelweisstr. 3, Tel. 67818371

05.05., 10:00 Uhr, Gd, Geiger

18.05., 17:00 Uhr, Orgelvesper, Knizia

19.05., 10:00 Uhr, FestGd + Konfir. Geiger

02.06., 10:00 Uhr, Gd, Geiger

Altglienicke, Gemeindezentrum  
Rosestraße 42

12.05., 10:00 Uhr, Gd, Abm, Kigo + Kirkaf

20.05., 10:00 Uhr, Gd, Geiger

26.05., 10:00 Uhr, Gd, Geiger

Bohnsdorf, Dorfkirche

05.05., 10:30 Uhr, Gd d. Konfirm., Kastner

12.05., 10:30 Uhr, Gd + Abm, Milbach-Schirr

20.05., 10:00 Uhr, Gemeindezent. Altglien., Rosestr. 42, 12524 Berlin, Region. Fest-Gd zu Pfingsten, Geiger

Bohnsdorf, Gemeindeheim  
Reihersteg 36, Tel. 676 1090

09.05., 10:30 Uhr, Pfarrgarten Gemeindeheim, OpenAir-Gd + Posaunenchor, N. N.

02.06., 10:30 Uhr, Pfarrgarten Gemeindeheim, Gd + Abm, anschl. Sommerfest m. Würdigung d. Ehrenamtl., Kastner

Grünau, Friedenskirche  
Don-Ugoletti-Platz

12.05., 09:00 Uhr, Gd, Milb.-Schirr

19.05., 10:30 Uhr, Fest-Gd, Abm + Konfirm., Kastner/M.-Schirr

26.05., 10:30 Uhr, Taferinnerungs-FamGd, Beetz

09.06., 10:30 Uhr, „Singt Jubilate“, Schmidt & Rancan

09.06., 12:00 Uhr, Brunch-Gd, Kastner

Kirchengemeinde Johannisthal  
Sternedamm 90, Tel. 6 36 13 48

05.05., 11:00 Uhr, Vorstellungsgd d. Konfirm. in Treptow, Döhle

09.05., 11:00 Uhr, Region. Freiluft-Fam-Gd, anschl. Brunch, Bach & Lehmann

12.05., 10:00 Uhr, Gd, Hoffmann

19.05., 10:00 Uhr, Reg. KonfirmationsGd, Christuskir. OSW, Jabs & Endter

20.05., 10:00 Uhr, Gd + Taufe, Bach

26.05., 10:00 Uhr, Gd, Sommer

Freie Evangelische Kirche  
Adlershof, Handjerystr. 29/31  
Tel. 677 56 65

04.05., 18:00 Uhr, Männertreff

05.05., 10:30 Uhr, Gd

## Ortsverein

Grünau e.V.

Bürgerzentrum



☎ 674 43 48

info@ortsverein-gruenau.de  
www.ortsverein-gruenau.de

## Klassik in Grünau: „Duo AZART“

➤ Zeit: Sa, 25.05., 19:00 Uhr

➤ Ort: BERBUS-ALLIANCE

Regattastr. 189, 12527 Berlin-Grünau

➤ Eintritt: 15 Euro

### Ungezähmte Klassik „Duo AZART“

Ulugbek Palvanov – Klavier  
Andrey Lakisov – Saxophon

Ulugbek Palvanov erhielt mit fünf Jahren ersten Klavierunterricht, studierte am Staatlichen Konservatorium Usbekistans in Taschkent und am Tschairowsky-Konservatorium in Moskau. Es folgten ab 1997 Studien in Berlin bei Klaus Bäßler an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ und anschließend bei Klaus Hellwig an der Universität der Künste Berlin. Palvanov gewann verschiedene Wettbewerbe, u. a. den 1. Preis beim Steinway-Wettbewerb in Berlin. Er konzertierte in Europa, in den USA und in Japan – u. a. mit dem Moskauer Philharmonischen Orchester, dem Kammerorchester Bozen/Bolzano, dem Philharmonischen Orchester Tbilissi, dem Israelischen Philharmonischen Orchester und dem Saxophonisten Andrey Lakisov. Andrey Lakisov (Saxophonist) ist im Jahr 1983 in Weißrussland geboren. Sein Studium und das Konzertexamen absolvierte er mit Auszeichnung an den Hochschulen HfM „Hanns Eisler“ Berlin und UdK Berlin. Er ist Preisträger diverser Saxophon-Wettbewerbe. Von 2011 bis



Ulugbek Palvanov & Andrey Lakisov  
(Foto: © Birgit Ribbe)

2015 war er als Stipendiat von dem Verein Jehudi Menuhin Live Musik Now gefördert. Er arbeitete u. a. mit der Kammerorchester Berlin, der Komischen Oper Berlin, dem Origen-Festival, dem Bläserorchester der Hochschule für Musik in Minsk, dem Bensmann Saxophonquartett und Sequencesax zusammen.

2011 gründete Andrey Lakisov zusammen mit Timofey Sattarov das Ensemble Trio Laccasax.

Seit Oktober 2016 Gründer und Musikalischer Leiter der Konzertreihe „Ungezähmte Klassik“.

Auf dem Programm der zwei riskofreudigen, brillanten und virtuos Künstler stehen Kompositionen mit Weltmusik von Klassik bis Tango Nuevo von Grigory M. Kalinkowich, Sergej Rachmaninoff, Derek Brown (BeatBox Sax), Astor Piazzolla, Philip Glass, Béla Kovács u.a.

Tel. 67 82 40 44

Vielharmonie

Victoria Lindner & Victoria Popp GbR

Richterstraße 8 • 12526 Berlin

www.vielharmonie.com

## Fortsetzung Gottesdienste

12.05., 10:30 Uhr, Gd

15.05., 14:30 Uhr, Sen.-Nachm.

17.05., 19:00 Uhr, Seminar „Gott und die Welt“

19.05., 10:30 Uhr, Gd

26.05., 10:30 Uhr, FamGd

Altglienicke, Projekt A+, Ehrenfelder Pl. 1, Tel. 0151 / 50729536

Jeden 2. + 4. So, 10:00 Uhr, Gd

Weitere Termine: projektplus.de

KATHOLISCHE KIRCHE

Gemeinde Christus König in:

• Adlershof, Christus König

### Nipkowstr. 15

Do, 09:00 Uhr, Hl. Messe

Sa, 18:00 Uhr, Vorabendmesse

So, 11:00 Uhr, Hl. Messe

• Altglienicke, Kirche Maria Hilf

Cimbernstr. 2 o. Lianenweg 20

Di, 09:00 Uhr, Hl. Messe,

anschl. Seniorenrunde

So, 09:00 Uhr, Hl. Messe

• Bohnsdorf, St. Hedwigskapelle

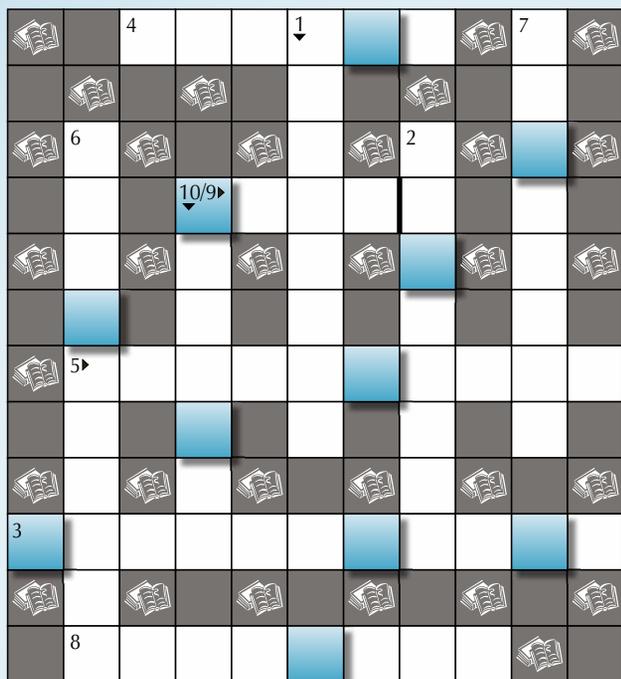
im Krankenhaus, Buntzelstr. 38

Mi, 09:00 Uhr, Hl. Messe

So, 09:00 Uhr, Hl. Messe

# PREISRÄTSEL

## SILBEN-KREUZWORT-RÄTSEL



- |  |                             |
|--|-----------------------------|
| 1. Gewicht verlieren                                     | 6. schnelle Gewichtszunahme |
| 2. Veraltete u. umgangssprachl. Bezeichnung für Nährwert | 7. körperliche Aktivität    |
| 3. unbändiger Appetit                                    | 8. Übung                    |
| 4. Essattacke oder Ess.....                              | 9. von etwas losgelöst sein |
| 5. Aufnahme v. Lebensmitteln                             | 10. körperliches Befinden   |

Aus den Silben

AB - AN - BE - EF - ER - FALL - FEKT - FIT - FREI - GER - GUNG - HEISS - HUN - JO - JO - KA - LO - MEN - NAEH - NEH - NESS - NING - RIEN - RUNG - TRAI - WE

sind 10 Wörter zu bilden. Die Buchstaben der blaumarkierten Felder ergeben in richtiger Reihenfolge geordnet das Lösungswort, welches mit dem Preis in Zusammenhang steht.

Die Lösung für das April-Rätsel lautete:

**FROHE OSTERN**

Die Gewinner heißen:

**G. & C. Gelling**

Einsendeschluss für das Mai-Rätsel ist der 21.05.2024. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Zu gewinnen gibt es:

**1 Buch „Ja-Ja-Effekt – Frei vom Esszwang“**



Siehe auch Seite 9!

Die Rätsel-Lösung senden Sie bitte per E-Mail an: [yvonne@doerferblick.de](mailto:yvonne@doerferblick.de) oder via Post an:

**Der Doerferblick**

Stromstraße 40  
12526 Berlin

Die schlaue Alternative zum Neukauf

– Ganz schön renoviert! –

☎ **030 61 60 90 60**

0162 666 50 51



Wir kommen zu Ihnen!

Fachbetrieb  
Mathias Mudrich

**PORTAS®**

Mein Renovierer Nr. 1

✉ [info@mudrich.portas.de](mailto:info@mudrich.portas.de) 🏠 [mudrich.portas.de](http://mudrich.portas.de)

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

☎ 03944-36160 🌐 [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)

Wohnmobilcenter Am Wasserturm

**Autohaus Kossert**  
Ihr Autohaus am BER

Wir sind jederzeit Ihr kompetenter Partner rund um Ihr Fahrzeug.

- Fahrzeugreparaturen/Inspektionen/ Hauptuntersuchung (HU) in Zusammenarbeit mit der **DEKRA**
- Unfallinstandsetzung und Schadensgutachtererstellung in Zusammenarbeit mit der **DEKRA**
- Reifendienst mit Rädereinlagerung

Autohaus Kossert GmbH  
Dorfstraße 10 B  
15732 Schulzendorf  
Tel.: 030 / 633 11 33 30  
E-Mail: [info@autohaus-kossert.de](mailto:info@autohaus-kossert.de)  
[www.autohaus-kossert.de](http://www.autohaus-kossert.de)

in Zusammenarbeit mit der  
**DEKRA Automobil GmbH**  
Gewerbepark 34  
15745 Wildau  
Tel.: 03375 / 5186-0  
[www.dekra.de/wildau](http://www.dekra.de/wildau)

## Kfz-Reparaturen

neuer Inh.

**Mathias Sittek**

vorm. Meyer



Ihre Mehr-Markenwerkstatt



Kleine Spechtstr. 55 • 12526 Berlin-Bohnsdorf

☎ 6767646 ✉ [werkstatt-mathiasittek@t-online.de](mailto:werkstatt-mathiasittek@t-online.de)

## OEHMCKE

Immobilien

über 60 Jahre in Berlin

sucht Ein- und Zweifamilienhäuser & Grundstücke

Grünauer Str. 6, 12557 Berlin-Köpenick

☎ **030-6 77 99 80**

[www.Oehmcke-Immobilien.de](http://www.Oehmcke-Immobilien.de)

Unsere Erfahrung ist Ihre Sicherheit

SEIT 1990  
QUALITÄT FÜR'S HAUS...

AUCH MIT  
SCHALLDÄMMUNG!

# Depot Fenster

direkt vom Hersteller

- FENSTER
- ROLLLÄDEN
- HAUSTÜREN
- ÜBERDACHUNGEN
- WINTERGÄRTEN



[www.depotfenster.de](http://www.depotfenster.de)

Individuelle Fertigung:

Alte Selchower Str. 27 • 12529 Schönefeld / OT Selchow  
Tel.: (03379) 380 05 / Fax: - 06 • [info@depotfenster.de](mailto:info@depotfenster.de)

Meisterbetrieb

# SCHINDLER'S DACHSERVICE

HARDY SCHINDLER

Grünbergallee 137A • 12524 Berlin • Tel. **030/673 13 98** • Funk **0171/545 96 97**  
[www.dachdecker-schindler.de](http://www.dachdecker-schindler.de)

Beratung und Umsetzung von Schallschutzmaßnahmen auf dem Dach!

- Ausführung sämtlicher Dach- und Bauklempnerarbeiten Ziegel, Zink, Schiefer, Kupfer, Aluminium, Flachdach
- Spezialist für Flachdachsanieierung mit Icopal-Decra-Dachsystemen

24h Dach-Notdienst, Sofortreparaturen